

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 9 | Sonnabend, 28. Februar 2026

## Vom Standesamt zum Nordkap

**NEURUPPIN.** In ihrer Live-Reportage „Nordwärts“ berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Freitag, dem 6. März, ab 19.30 Uhr in der Siedenhauskapelle in Neuruppin über ihre spannende und unvergessliche Radreise von Thüringen zum Nordkap und zurück.

Nach 22 Jahren wilder Ehe haben die beiden im Mai 2022 geheiratet – auf Fahrrädern. Nur vier Tage nach ihrer Hochzeit haben sie sich auf genau diese Fahrräder geschwungen, um von ihrer Heimatstadt Waltershausen zum Nordkap und zurück zu fahren. Während dieser viermonatigen Tour radelte das Ehepaar mit reiner Muskelkraft und mit über 60 kg Gepäck 6700 Kilometer durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen. Ihre Tour führte sie vorbei an Gebirge, spektakuläre Küsten, Wiesen und Felder, über weiße Sandstrände, durch Dünen, Wälder und wunderschöne Städte. Dabei konnten die Fotografen und Filmmacher grandiose Landschaften, Sonnenaufgänge und den Sternenhimmel bestaunen. Sie konnten Wildtiere aus nächster Nähe beobachten und hatten unterwegs viele interessante und herzliche Begegnungen.

Mit unterhaltsamen Anekdoten, beeindruckenden Bildern, Videos und Drohnenaufnahmen nehmen die Fotojournalisten ihre Zuschauer mit auf eine spektakuläre Reise durch den hohen Norden. **WS**

**Karten gibt es an der Abendkasse. Ticketreservierungen sind per E-Mail: [reservierung@outdoorvisionen.de](mailto:reservierung@outdoorvisionen.de) oder Tel. 0174/2095050 möglich.**

## Lesung mit Karin Haber-Falk

**KYRITZ.** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturhappchen“ lädt die Stadtbibliothek Kyritz für Montag, den 9. März, 16 Uhr, zu einer Lesung mit der in der Prignitz lebenden Autorin Karin Haber-Falk ein. Die Autorin wird ihr Buch „Glück und Leid liegen oft nah beieinander“ präsentieren – die berührende Autobiografie einer Frau, die trotz aller Widrigkeiten nicht aufgibt. Mit starkem Willen und der Freude am Leben hat Karin Haber-Falk gelernt, nach jedem Leid ein neues Glück zu finden. In kleinen, bildhaften Episoden blickt die Autorin auf ihr Leben zurück, wobei sie ihre Leser zum Schmunzeln bringt und manchmal auch zu Tränen rührt. Am Ende ihrer bewegenden Geschichte stellt sie die zentrale Frage: Was bedeuten Glück und Leid für mich heute?

Karin Haber-Falk arbeitete 45 Jahre als Erzieherin und Tagesmutter. Jetzt genießt sie mit ihrem Mann den Ruhestand. **WS**

**Der Eintritt zur Lesung ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder per E-Mail: [bibliothek@kyritz.de](mailto:bibliothek@kyritz.de)**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Wer hilft bei Notfällen?

112 oder 116117: Bei Notfällen im Land Brandenburg gibt es genaue Festlegungen, um schnell helfen zu können

### OSTPRIGNITZ-RUPPIN.

Schwer krank sein möchte niemand. Und einen Unfall erleiden schon gar nicht. Doch rechnen muss man immer damit.

Tritt ein solcher Notfall ein, macht sich oft Panik breit. Was mache ich jetzt? Wo rufe ich an, um schnell Hilfe zu bekommen?

Obwohl die Vorgehensweise seit vielen Jahren klar geregelt ist – ja sogar für ganz Europa gilt – sind Betroffene in Notsituationen oft unsicher. Generell gilt: Besteht eine lebensbedrohliche Situation, wie der Verdacht auf einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall beziehungsweise gab es einen schweren Unfall, dann muss der Notruf 112 gewählt werden. Diese Nummer gilt in allen EU-Mitgliedsstaaten.

Doch, was macht man bei hohem Fieber, einem plötzlich auftretenden Infekt, akuten Schmerzen – und die Hausarztpraxis ist geschlossen? Im Land Brandenburg gibt es für solche Fälle, die zwar dringend, aber nicht lebensbedrohlich sind, den ärztlichen Bereitschaftsdienst –

„  
Dank der engen Kooperation zwischen der 116117 und der 112 können wir den Menschen die Angst vor einer Fehlentscheidung nehmen.“

**Catrin Steiniger**  
Vorstandsvorsitzende der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

zu erreichen unter 116117. „Die 116117 ist die erste Adresse, wenn die Hausarztpraxis bereits geschlossen ist, akute medizinische Probleme aber keinen Aufschub dulden“, so Catrin Steiniger, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg.

Medizinisch geschultes Personal nimmt am Telefon der 116117 eine strukturierte Ersteinschätzung vor. Unterstützt durch eine spezielle Software wird die Hilfe suchende Person exakt dorthin gesteuert, wo sie die medizinisch notwendige Versorgung erhält. Das kann eine ambulante Praxis, eine der 19 ärztlichen Bereitschaftspraxen im Land oder ein telefonischer Kontakt zu einem Arzt sein.

Wird am Telefon der 116117 ein lebensbedrohlicher Notfall erkannt, erfolgt die sofortige Übergabe an die 112. Im vergangenen Jahr geschah dies im Land Brandenburg in 6607 Fällen. Umgekehrt übernahm die 116117 vom Notruf 112 insgesamt 9138 Anrufe, die medizi-

**Wird dringend medizinische Hilfe benötigt, weil ein Menschenleben in Gefahr ist, dann ist die 112 die richtige Nummer – europaweit.**

Foto: Adobe Stock/Tobias Arhelger

nisch ambulant versorgt werden konnten. Das entlastet die Notaufnahmen und Rettungskräfte massiv. „Dank der engen Kooperation zwischen der 116117 und der 112 können wir den Menschen die Angst vor einer Fehlentscheidung nehmen und halten gleichzeitig den Rettungskräften den Rücken frei“, erklärt Catrin Steiniger.

Gabriele Elstermann

**Die Faustregel für die Akutversorgung lautet:**  
**116117: Die richtige Wahl bei plötzlich auftretenden Infekten, hohem Fieber oder akuten Schmerzen außerhalb der Sprechzeiten. 112: Bei akuter Lebensgefahr, wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall oder bei schweren Unfällen.**

## Start in die neue Saison

Circus Humberto ist vom 13. bis 15. März mit seinem neuen Programm zu Gast in Wittstock

**WITTSTOCK/DOSSE.** Der Wittstocker Heimatpark „Circus Humberto“ gastiert vom 13. bis 15. März auf dem Zirkusplatz hinter der Schwimmhalle und präsentiert sein internationales Programm für die ganze Familie. Die Besucher erwartet ein modernes Showprogramm mit Spitzenartistik, waghalsiger Luftakrobatik und rasanter Tempojonglage. Anmutige Kamele und vorwitzige Ponys sind ebenso Teil der Vorstellung wie die beliebten Clowns, die für viele humorvolle Momente sorgen. Weitere neue Highlights runden das Programm ab.

Die Vorstellungen finden am Freitag, dem 13. März, und

**Circus Humberto gastiert vom 13. bis 15. März in Wittstock.**  
Foto: Veranstalter

Samstag, dem 14. März, jeweils ab 16 Uhr sowie am Sonntag, dem 15. März, ab 11 Uhr statt.

Am Freitag zahlen Erwachsene den Kinderpreis. Der Samstag steht als Kinder-Überraschungstag ganz im Zeichen der jungen

Besucher. Am Sonntag haben alle Väter in Begleitung eines zahlenden Kindes freien Eintritt. Das Zirkuszelt ist beheizt. **WS**

**Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0177/2372379.**



## Gasthof Zur Eiche Schönermark

**ALL YOU CAN EAT**  
am 15.03.2026

ab 12 Uhr  
Es gibt verschiedene Fleischsorten mit versch. Beilagen

**22,90 € pro Person**

Nur mit Voranmeldung  
Tel: 033973 52192 /  
01745133045

## Geflügelverkauf

Zum Saisonstart 2026  
Aktionspreise  
Hennen braun & weiß NUR 13 €

Alle bunten Rassen verfügbar!

am Mittwoch, den 04.03.2026

08:00 Vehlau Kirche	12:05 Babe Bush
08:10 Gänikow Kirche	12:15 Roodahn Bush
08:20 Wulke Feuerw.	12:25 Kopperbrück Bush
08:30 Drewen Bush	12:35 Goldbeck Bush
08:40 Rülow Container	12:45 Neusendorf Bush
08:50 Kyritz Bahnhof	12:55 Zernitz Kirche
09:00 Stolpe Bush	13:05 Zernitz BfH Container
09:10 Seehausen Bush	13:15 Hothausen Bush Dorf
09:20 Tornow Bush	13:25 Rehfeld Feuerw.
09:30 Trammitz Bush	13:35 Wilhelmgrille Bush
09:40 Brum Bush	13:45 Bertitt Feuerw.
09:50 Bantkow Container	13:55 Barentin Abb Bush
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barentin Kirche
10:20 Kämpel Container	14:15 Clörke Bush
10:30 Neustadt/Dosse Lfd. Pflanzweg	14:25 Schönhausen Bush
10:40 Körtz Container	14:35 Spahlagen Bush
10:50 Dreitz Kirche	14:45 Gumtow Kirche
11:05 Hohenofen Kirche	14:55 Heinhof Bush
11:15 Sieversdorf Container	15:05 Bärensprung Bush
11:25 Rübhorst Bush	15:15 Dannenwalde Konsum

Geflügelhof  
**Höber**  
Wahlstorfer Weg 29  
Tel. 038 737 33 780  
[www.gefluegelhoeber.de](http://www.gefluegelhoeber.de)

Jetzt telefonisch inserieren: 0331 / 28 40 404

Neustädter Str. 5  
16845 Hohenofen  
033970-13523

**KNAKE  
NATURSTEIN**

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen  
Küchenarbeitsplatten · Bäder  
Kaminverkleidungen · Galabau

[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de)  
grabmale-ho@naturstein-knake.de

## Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

- weil jeder Kundenwunsch einzigartig ist!



Jetzt Winterpreise:  
12 % Rabatt

### NELSON PARK PRIME

Wenn es schnell gehen soll:  
Beraten, planen und montieren in nur 2 Wochen

Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:

16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98  
16567 Mühlenbecker Land, Großstückfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08  
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99  
[www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)

## IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

nach 26 Jahren verabschieden wir uns - Uli Kappel und Ronald Plagemann in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass wird die **ECO GmbH Heizung & Sanitäranlagenbau** zum 31.03.2026 geschlossen.

Dieser Schritt gibt uns zugleich die Gelegenheit, Ihnen von Herzen für Ihre langjährige Treue, Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu danken. Die gemeinsame Zeit und die vielen Begegnungen werden wir in bester Erinnerung behalten.

Wir freuen uns besonders, Sie auch nach unserem Abschied in erfahrenen Händen zu wissen.

Fortan wird die Firma **Haustechnik Mentzel GmbH**, Ihnen unter der Rufnummer 03394 444591 als kompetenter und engagierter Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Unser Dank gilt ebenso unseren geschätzten Geschäftspartnern. Die Zusammenarbeit war stets geprägt von Vertrauen, Wertschätzung und gemeinsamen Erfolgen - dafür sind wir sehr dankbar.

Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen persönlich und geschäftlich weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und persönlich alles Gute.



**HEIZUNG &  
SANITÄRANLAGEN** GmbH  
Eisenbahnstraße 15 · 16909 Wittstock  
Tel.: +49 3394 – 400 987  
Fax: +49 3394 – 400 989  
Mobil: +49 151 - 587 553 89

BUCHTIPP

# Kriegstüchtigkeit versus Vertrauensbildung



sche Basis haben müssen und sich nicht allein an Werten orientieren dürfen – insbesondere in einer Zeit, in der demokratische Grundsätze in vielen Ländern nur wenig geachtet werden.

Man müsse miteinander auf diesem Planeten auskommen – und das möglichst dauerhaft. Nicht aus Sympathie, sondern aus Risikovermeidung. Nicht durch Hochrüstung, sondern durch Deeskalation und Abrüstung.

Nach einer ausführlichen Analyse des Wandels von Krieg, Terrorismus und von Sicherheitsbegriffen in den letzten Jahrzehnten stellt der Autor Bausteine einer rationalen Sicherheitspolitik vor. Er behandelt die Möglichkeiten und Grenzen der Vereinten Nationen ebenso wie Deutschlands Beteiligung an der EU-Friedenssicherung, kritisiert die Vernachlässigung der Diplomatie, schreibt über die notwendige Einhegung der Rüstungsindustrie sowie über ökologische und entwicklungspolitische Aspekte und geht auch auf europäische Nuklearwaffen ein. Der Politikwissenschaftler, der neben langjähriger Lehrtätigkeit an deutschen Universitäten Präses des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit ist, begründet zudem, warum er Pazifismus nicht für die richtige Antwort hält.

Varwicks Darstellungen sind mit Dokumenten, Zitaten und Fakten belegt, lesen sich jedoch flüssig und spannend für jeden, den die internationale Lage nicht kalt lässt. Das 175 Seiten starke Buch endet mit zehn Vorschlägen, was jetzt zu tun ist, um für den Frieden gerüstet zu sein.

Varwick, J.: **Stark für den Frieden. Westend Verlag, 2026.**

Auf den Krieg vorbereiten, die Bundeswehr stärken, die Rüstungsproduktion vorantreiben, die Wehrpflicht wiederbeleben, nukleares Potenzial ausbauen – viele kriegerische Schlagworte sind in diesen Tagen zu hören und zu lesen. Es sind Antworten der Politik auf den Krieg in der Ukraine und die daraus abgeleiteten Bedrohungen. Doch können das die einzigen Antworten sein, oder muss man sich nicht gerade in Zeiten des Krieges auf den Frieden vorbereiten? Auf welcher Grundlage, mit welchen Erwartungen und welchen Chancen auf seinen Bestand?

Professor Johannes Varwick geht in seinem Buch „Stark für den Frieden“ dieser Frage nach. Der Politologe berichtet davon, wie schwer es ist, in der öffentlichen Diskussion alternativen Überlegungen Raum zu geben. Zwar verurteilt er klar die Aggression Russlands in der Ukraine und versteht Russland als eine Bedrohung für die europäische Stabilität, verweist aber zugleich darauf, dass Politik und Diplomatie eine realpolitische

## Plattdüütsch hett he glik verstohn!



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

All in fröhre Tieden gäv dat vöole Lüd, de sik för ähre plattdüütsche Moddersprok schämt hem. Se wär ähr nich fein nooch, to oltmodsch un unmodern. Vör allen för de Kinner funn' se de Plattdüütschnackerie schädlich. Wer plattdüütsch rad'te, bi den wär an höhere Bildung nich vööl to denken, ut den wurd' sien Läden nix, dachten se.

Nu is aber bet hüttodags een Geschicht' öwerliefert, de vör nich so lange Tied in een Ort un unse Heimot passeert is. Da sind eenmol beid' Öllern met ährn Jung to Stadt führt. Se wollten ähr Verwandten besöken un de to glike Tied wiesen, wat ähr Bengel för ne gode Erziehung genossen harr. Nu is de ganze Familie vör de Stadt gohn, un all hemm sik da de Wischen un Koppeln mit dat schöne Veehtüüch ansehn.

Denn ollen Bengel hett dat nu groden Spoß makt, immer in de grönen, saftigen Hopfen rümtotampeln, de de Schwattbunten da hinnerloten harn.

Den Vadder wär dat höllsch schenierlich, dat de Jung nix betteret wusst. Wütend mahnte he: „Du sollst doch nicht in die Kuhfladen treten!“ De Jung da wi doof un frög torück: „Wie bitte, Vater?“

„Dat Spöl güng bal' wierer. De anschienend doch mächtig vertreckte lütte Kierl stappte immer werrer in de grönen Hopfen. Klor, dat de „leewen Öllern“ dat up de Duer nich toloten kunn'. Werrer käm van Vadders Sied de Upforderung: „Mein Sohn, geh endlich dem Kuh-Aa aus dem Wege. Guck dir bloß einmal deine neuen Schuhe an!“

„Un de Jung? He har werrer de sülwige Antwort parot: „Wie bitte, Vater?“ Doch da is den Ollen de spräkwörtliche Krogen platzt. Ook siene „hochdüütsche Bildung“ wär met eenmol vergäten: „Do verdammten Bengel, do sasst nich immertau in de Kauhshiet petten, do stinkst all as een Wiedehupp!“

Dat het de kleene Doonichgood glik verstohn, dat het frucht't. Van da an is he dat Kauhshietgräun ut'n Weg gohn.

Upschreewen von Heinz Müller

## Ausstellung „Mama? Mama!“

**KYRITZ.** Zu einer Gemeinschaftsausstellung lädt der „spielRaum“ in Kyritz ab dem 6. März ein. Bis zum 28. Mai werden Illustrationen, Bilder und Objekte von elf Künstlerinnen zu sehen sein, die sich mit dem Thema „Muttersein und die Beziehung zur eigenen Mutter“ beschäftigen.

Die Ausstellung ist eine Initiative von Christine Nandzik und Ellen Kniest. Der „spielRaum“ befindet sich in der Mittelstraße 6 in Kyritz.

Die Ausstellung wird am 6. März mit einer Vernissage eröffnet. Diese beginnt um 18 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 28. FEBRUAR BIS ZUM 6. MÄRZ

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosserei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tankkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Heiligengrabe

**Gemeindehaus Heiligengrabe** Wittstocker Str. 46: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst; **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag



## „Bevor Du sterbst“

Der singende Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling aus Zepernick kommt am Sonntag, dem 22. März, nach Neustadt (Dosse), um in Olafs Werkstatt sein Programm „Bevor Du sterbst“ – eine Hommage an Otto Reutter – vorzustellen. Es entstand anlässlich des 95. Todestages von Otto Reutter. Jedes der im Programm vorkommenden Lieder hat in mindestens einer Strophe den Tod zum Thema. Otto Reutter starb am 3. März 1931 im Alter von 60 Jahren. Mehr als 1000 Strophengesänge (sogenannte Couplets) hinterließ er, die auch heute noch gern gesungen und gehört werden. Otto

Reutter stammte aus Gardelegen in der Altmark und gehörte seit 1899 ununterbrochen zu den Großen im damaligen Showgeschäft in Deutschland. Weil er den Berliner Akzent in seinen Liedern buchstäblich salonfähig machte, wurde er für ein echtes Berliner Musekind gehalten.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Die Veranstaltung mit Wolf Amadeus Fröhling beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man Kaffee und Kuchen genießen. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)

#### Lanz

**Kirche Lanz** Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

#### Marienfließ

**Ev. Klosterstift Marienfließ** Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

#### Maulbeerwalde

**Ev. Kirche Maulbeerwalde** Jäger-

str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

**Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

#### Rheinsberg

**Ev. Gemeindehaus Rheinsberg** Kirchplatz: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

#### Walsleben

**Dorfkirche Walsleben** Dorfstr. 21:

**Fr.** 18 Uhr Weltgebetstag Gottesdienst, „Kommt! Bringt eure Last.“

#### Wittstock

**Heilig-Geist-Kirche Wittstock** Tel. 03394/43314, Heiligegeiststr. 2: **So.** 10 Uhr SCHWEDISCHER GOTTESDIENST

#### Wusterhausen

**Kaland Wusterhausen** Burgwall 34: **Fr.** 18 Uhr Weltgebetstag **Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Kirchplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Dota auf Springbrunnen-Tour

Ein Konzert von Dota Kehr und Band gibt es am 15. März im Kulturhaus Neuruppin

**NEURUPPIN.** Dota ist wieder da: Am Sonntag, dem 15. März, präsentiert sie im Kulturhaus Neuruppin neue Songs, ein neues Kapitel, das sich perfekt in die Reihe ihrer bisherigen Alben einreicht, aber eben doch neu ist – das Album „Springbrunnen“.

Man vermisst nichts, was man an Dota mag. Aber die Musik ist noch minimalistischer, kontrastreicher. Die Texte gehen noch direkter ins Herz der Finsternis, sind noch hingebungsvoller suchend. Vielleicht ist dies auch ein Produkt ihrer Beschäftigung mit der Lyrik Mascha Kalékos, deren musikalischer Umsetzung sie in den letzten drei Jahren zwei Alben gewidmet hat. Gemeinsam mit Gitarrist Jan Rohrbach,

Schlagzeuger Janis Görlich, Keyboarder Patrick Reising und Bassist Alexander Binder arrangiert Dota Kehr die Songs und nimmt sie auf. Gemeinsam schreiben sie die Dota-Formel an die Tafel: Jedes Wort bedeutet mindestens auch sein Gegenteil, überall Fragezeichen, kaum Ausrufezeichen.

Frage: Worüber solle man in diesen Zeiten sin-

**Auf Springbrunnen-Tour: Dota und Band geben am 15. März ein Konzert in Neuruppin.**

Foto: Annika Weinthal



gen? Nächste Frage: Was sind überhaupt „diese Zeiten“? Dota hat sich diese Fragen auch in Vorbereitung auf ihr neues Album gestellt. Die Antworten liegen auf ihrem Weg wie Schilder auf der Straße, sobald sie ernsthaft zu arbeiten beginnt. Es brauchte schon immer nur wache Augen, eine Stimme und ein Herz, um die Antworten zu finden.

Tickets für das Konzert am 15. März gibt es noch an den bekannten Vorverkaufsstellen und online auf [eventim.de](http://eventim.de) WS

Kulturhaus Neuruppin, Sonntag, 15. März, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50  
Blutspenden: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)  
[www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  
Apotheken: 0800/0 02 28 33  
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03  
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22  
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2  
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25  
[dorina.konert@wochenspiegel-brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

#### Mailkontakt

[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

Wir beraten Sie gern!

### IMPRESSUM

#### Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
[info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

#### Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

#### Geschäftsführung

Ingo Höh

#### Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

#### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

#### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

#### Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

#### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**BVDA**

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



# Pflege lernen, Verantwortung leben

Das ASB-Seniorenhaus „Am Fontaneplatz“ in Neuruppin zeigt, warum gute Ausbildung ein Schlüssel für die Fachkräftegewinnung ist

**NEURUPPIN.** Das ASB-Seniorenhaus „Am Fontaneplatz“ in Neuruppin ist Ende vergangenen Jahres mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis geehrt worden. Mit der Auszeichnung würdigt der Ausbildungskonsens Brandenburg Betriebe, die sich in besonderer Weise für eine qualitativ hochwertige Ausbildung einsetzen. Das Seniorenhaus in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) unter der Leitung von Jörg van Riesen bildet derzeit rund 30 junge Menschen in der Pflege aus. Über das Konzept und die Haltung spricht die hauptamtliche Praxiskoordinatorin Desiree Rau im Interview.

**Frau Rau, was bedeutet die Auszeichnung für das Seniorenhaus „Am Fontaneplatz“ und für die Ausbildungsarbeit im Haus?**  
**Desiree Rau:** Die Auszeichnung haben wir als große Wertschätzung unserer täglichen Arbeit wahrgenommen und gleichzeitig als verdiente Anerkennung für das Engage-

ment des gesamten Teams, welches viel Herzblut, Zeit, Geduld und Fachwissen in die Begleitung unserer Azubis investiert. Dass genau dieses enorme Engagement gesehen und ausgezeichnet wird, hat bei uns Stolz, Dankbarkeit und neue Motivation ausgelöst, stärkt unsere Identität als Ausbildungsbetrieb und bestätigt, dass wir mit unserer strukturierten, wertschätzenden und praxisnahen Ausbildungsarbeit auf dem richtigen Weg sind.

**Ihr Haus bildet aktuell 30 Auszubildende in der Pflege aus und hat „frischen Wind“ ins Team gebracht. Was macht die Ausbildung bei Ihnen besonders – sowohl für Auszubildende als auch für Mitarbeitende?**  
 Unsere Ausbildung lebt von Vielfalt, Offenheit und echter Beteiligung. Die Azubis dürfen von Anfang an als fester Teil des Teams mitgestalten und Verantwortung übernehmen, natürlich immer begleitet und unterstützt. Der „frische Wind“ zeigt sich in neuen

Ideen, kritischen Fragen und einem offenen Blick auf Pflege, von dem auch unsere erfahrenen Kollegen und Kolleginnen profitieren. Besonders macht uns die enge und strukturierte Begleitung durch engagierte Praxisanleitende, feste Ansprechpartner, klare Ausbildungspläne und Lernangebote – Theorie und Praxis immer sinnvoll verbindend.

**Welche Rolle spielt für Sie die Integration von Auszubildenden mit verschiedenen Hintergründen – zum Beispiel internationale Bewerberinnen und Bewerber oder Quereinsteiger – für das Teamklima und die Pflegequalität?**  
 Die Integration hochmotivierter Auszubildender mit Migrationshintergrund spielt für uns eine zentrale Rolle – fachlich wie menschlich. Die unterschiedlichen kulturellen Prägungen und biografischen Erfahrungen schärfen den Blick für individuelle Bedürfnisse unserer Bewohner und Bewohnerinnen und bringen oft neue

Perspektiven mit sich. Diese Vielfalt bereichert unser Team spürbar. Sie fördert Offenheit, gegenseitiges Lernen und einen respektvollen Umgang untereinander. Diese Diversität ist ein wichtiger Baustein für eine hohe Qualität in der Pflege und gelebte Menschlichkeit.

**Viele Ausbildungsbetriebe klagen über Fachkräftemangel. Was tun Sie, um Auszubildende zu halten und nach der Ausbildung zu übernehmen?**  
 Im Seniorenhaus „Am Fontaneplatz“ setzen wir gezielt darauf, Auszubildende vom ersten Tag an wertzuschätzen, einzubinden und zu unterstützen. Das ist die Grundlage dafür, dass sie gerne bleiben und nach der Ausbildung übernommen werden können. Eine strukturierte Begleitung und Förderung sowie feste Praxisanleitende und individuell zugeschnittene Lernaufgaben lassen Sicherheit, Erfolgserlebnisse und klare Entwicklungsperspektiven entstehen. Wir besprechen frühzeitig mögliche

karrierewege, Weiterbildungen und Spezialisierungen.

**Zum Abschluss: Wenn Sie einen Satz formulieren müssten, der Ihre Philosophie der Ausbildung für junge Menschen beschreibt – wie lautet dieser? Und welche Botschaft möchten Sie angehenden Auszubildenden mit auf den Weg geben?**

Bei uns lernen junge Menschen nicht nur Pflege, sondern auch, wie man real Verantwortung, Empathie und Teamgeist lebt – mit Sicherheit, Begleitung und Raum für eigene Ideen. Unsere Botschaft an die Auszubildenden lautet: „Trau Dich, diesen Beruf zu ergreifen, denn hier bist Du von Anfang an Teil eines Teams, das Dich begleitet, unterstützt, wertschätzt und Dir die Chance gibt, sowohl fachlich als auch persönlich zu wachsen. Von kleinen Misserfolgen lass Dich nicht beeindruckend! Gestalte den Pflegealltag aktiv mit! Du bist herzlich willkommen!“

Interview: Stephanie Drees

## Geflügelpest: Stallpflicht für Betriebe

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Anfang Februar war in Heiligen-Grabe in einem Mastbetrieb das H5N1-Virus nachgewiesen worden. Jetzt hat der Landkreis für größere Bestände Stallpflicht angeordnet. Seit dem 17. Februar gilt in OPR per Tierseuchenallgemeinverfügung eine Stallpflicht für Geflügelbestände ab 5000 Tieren. Das teilt das Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft mit.

Ziel ist, Kontakte zwischen gehaltenem Geflügel und Wildvögeln zu verhindern, die das Virus übertragen können. Ausnahmen von der Aufstallungspflicht sind schriftlich beim Amt zu beantragen. Betroffen sind den Angaben zufolge Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse. Geflügelhalter werden aufgefordert, die Biosicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten. WS

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junggehennen (br., schw., w/s) 13 €, B্লাসপৰৰ, Sussex, Königsberger, Marans, Grünläger und Hähne. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
<b>Verkauf Dienstag 3.3.</b>		<b>Verk. Mittw. 4.3.</b>	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wütike Gemeind.	7.20 Laskow Kirche	
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlou Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	
7.50 Triepitz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	7.35 Segeletz Bush.	
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.	
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.05 Köritz Kirche	
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönag. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	8.25 Sieversdorf Bussschleife	
8.35 Wusterhaus. alt.Netto	13.15 Vehlou Feuerw.	8.40 Neuendorf Konsum	
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	8.50 Zernitz Kirche	
9.00 Kampehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	8.55 Zernitz B. Bush.	
9.15 Planitz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	9.05 Lohm Bush.	
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.	
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Kirche		
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Körlup Kirche		
10.10 Schönerm. Kirche	14.15 Brusenag. Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork. Kirche		
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.40 Kötzin Waage	14.40 Ganz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.		
11.00 Berlitz Kirche	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte		
11.35 Gantikow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Tramtitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		
	<b>Nächste Tour Di. 17.3.</b>		

**Nächste Tour Mi. 18.3.**

**Verkauf ab Hof:**  
**Montag - Freitag**  
 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr  
**Sonntag** 9.00 - 12.00 Uhr

**Geflügelhof Gaetke**  
 OT Keller 47, 16835 Lindow  
 Tel. 033083-80447

## Aktionstag | Sonderverkauf Brustprothetik

Individuelle Beratung rund um das Thema Frauengesundheit!

**Donnerstag, 19. März 2026**  
 09:00 - 16:00 Uhr

**SHOPPEN, SCHWATZEN, SPAREN - KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!**

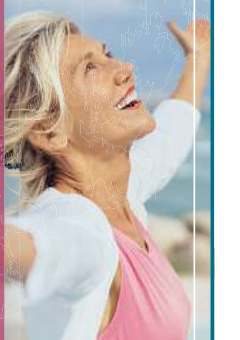
Wohlfühlen beginnt mit der richtigen Beratung:

- ✓ Brustprothetik & Frauengesundheit
- ✓ BH-Größenanalyse
- ✓ Kompressionsarmversorgung

**Aktionspreise auf BHs, Dessous, Badeanzügen, Bikinis, Tankinis und Kompression - bis zu 50 % Ersparnis**

Eine Anmeldung für die Beratungen ist nicht erforderlich - vermeidet aber Wartezeiten. Die Angebote gelten am Aktionstag.

**Meyenburg**  
 Pritzwalker Str. 1  
 16945 Meyenburg  
 ☎ 0385 5 90 96-60 (Anmeldung)



Mit dem besonderen Extra für Ihr Wohlbefinden + einer kleinen Überraschung für Sie!

**STOLLE**  
 stolle-ot.de

## Hofladen Quitzow

**PFLANZKARTOFFELVERKAUF**  
**Ab 2. März im Angebot:**

**Glorietta & Paroli-früh**  
**Adretta & Karlena** mehligkochend,  
**Laura** vorw. festkochend,  
**Belana** festkochend

**Speisekartoffeln aus eigenem Anbau**

**Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst**  
**Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!**

**Im weiteren Angebot sind:**  
 • Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung  
 • kleine Bunde Heu und Stroh

**Am Kartoffellagerhaus Quitzow**  
**Agrargenossenschaft Quitzow eG**  
 Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow  
 Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
 Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
 Do. bis 16.30 Uhr



## So klappt's mit dem Berufsstart

Mazubi: Plattform für die Ausbildungsplatzsuche

**BRANDENBURG.** Mazubi – die Plattform der Märkischen Allgemeinen Zeitung für die Ausbildungsplatzsuche in Brandenburg und Berlin – präsentiert wieder neue Infos für Schulabgänger und für Unternehmen. Auf mazubi.de finden Schüler eine aktuelle Übersicht freier Ausbildungsplätze bei Unternehmen in der Region. Außerdem erfahren sie Wissenswertes zu Ausbildungsberufen, zum Bewerbungsprozess, zum Start in ihr Berufsleben. Wie cool ist das Handwerk eines Zahntechnikers? Was macht eine Sattlerin? Duales Studium – wie geht das? Wie modern ist der Beruf des Brunnenbauers? Und wie sehen Karrieren beim Zoll aus? Antworten dazu liefert mazubi.de. Unternehmen wiederum

finden auf der Plattform mazubi.de Tipps für eine effektive Suche nach passenden Auszubildenden. WS

☑ Scannen Sie jetzt den QR-Code, um direkt zum Portal mazubi.de zu gelangen!



Foto: Adobe Stock/New Africa

# Ein Meer von Blumen

## Gartenschauen wecken Begeisterung und geben Anregung für das eigene Grün

Üppige Blumenrabatten, Parkanlagen, Kunst und Kultur: Gartenschauen sind gefragt. Sie verschaffen den Besuchern schöne Erlebnisse und geben ihnen Anregungen für den eigenen Garten. Gleichzeitig nutzen die Ausrichterstädte die Investitionen, um für ihre Bewohner Grünräume zu schaffen, die dauerhaft erhalten bleiben. In Wittenberge in der Prignitz wächst die Vorfreude auf die Landesgartenschau 2027. Dort wird mit über 400 000 Besuchern gerechnet. Es dauert allerdings noch mehr als ein Jahr, bis die Laga in der Elbestadt ihre Tore öffnet.

Wer nicht so lange warten möchte, hat in diesem Jahr die Möglichkeit, zum Beispiel die Laga Thüringen in Leinefelde-Worbis zu besuchen. Am 23. April öffnet dort im Landkreis Eichsfeld die Gartenschau, die unter dem Motto „Aussöhnung zwischen Stadt und Landschaft“ steht. Für die Laga Leinefelde-Worbis wurde die früher stark von Industrie, Plattenbauten

und Garagenhöfen geprägte Südstadt Schritt für Schritt zu einem zusammenhängenden Landschaftsband umgestaltet. Dabei wurde auch eine mittelalterliche Siedlung freigelegt, die nun als Erlebnisraum im Gelände gezeigt wird. Das Flüsschen Ohne wurde renaturiert, wodurch Natur- und Spielräume entstanden sind. Reguläre Tageskarten kosten 22 Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: lgs-leinefelde-worbis.de.

Weitere Gartenschauen gibt es in diesem Jahr auch in anderen Bundesländern. In Niedersachsen richtet Bad Nenndorf unweit von Hannover eine Laga aus. Dort wird unter anderem in die Jahre gekommene Kurpark zu einem Ort biologischer Vielfalt gemacht. (Info: landesgartenschau-badnennendorf.de) Außerdem locken Schauen in Neuss (Nordrhein-Westfalen, Info: landesgartenschau-neuss.de) und Ellwangen (Baden-Württemberg, Info: ellwangen2026.de).

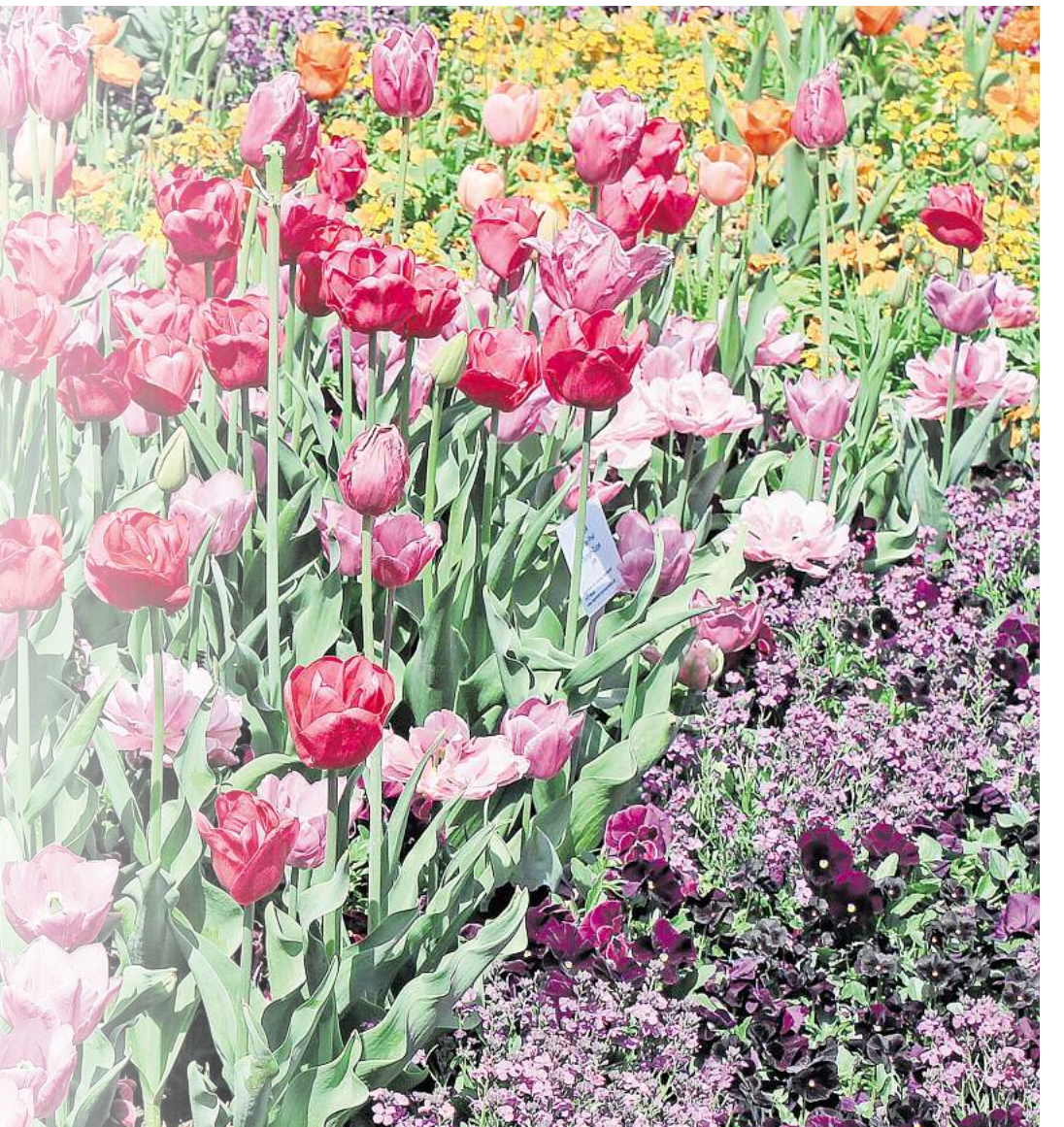
Gartenschauen gab es schon im Kaiserreich, erstmals 1865 in Erfurt, wo fast hundert Jahre später, 1961, unter sozialistischen Vorzeichen die Internationale Gartenschau (iga) veranstaltet wurde. In der Bundesrepublik gibt es seit 1951 in einem Zwei-Jahres-Rhythmus Bundesgartenschauen (Buga), außerdem Landesgartenschauen seit 1980. In Ostdeutschland machte nach der Wende Sachsen 1996 den Anfang. In Brandenburg fand die erste Landesgartenschau 2000 in Luckau statt. Die letzten Termine waren 2019 in Wittstock/Dosse und 2022 in Beelitz. Bei der Laga 2022 in Beelitz übertrafen die Besucherzahlen deutlich die Erwartungen. 560 000 Gäste kamen, ursprünglich war mit 450 000 Besuchern kalkuliert worden. Beelitz war damit die bisher erfolgreichste Gartenschau in Brandenburg. Der Umsatz lag bei rund 10 Millionen Euro, das Defizit war mit einem Betrag von knapp 62 000 Euro geringer als erwartet.



Dauerkarten für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge können übrigens schon jetzt gekauft werden – mit 25 Prozent Rabatt zum späteren regulären Ticketpreis. Erwachsene ohne Ermäßigung zahlen 112,50 und können dafür ohne Anstehen an der Kasse an allen 187 Tagen vom 21. April bis 24. Oktober 2027 das Laga-Gelände besuchen.

➤ Weitere Informationen unter: [laga-wittenberge.de/tickets/](http://laga-wittenberge.de/tickets/)

Gartenschauen warten mit üppigen Blumenrabatten auf. Foto: Ulrich Nettelstroth



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

## PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN

### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. [info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

**WOCHENSPIEGEL**  
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

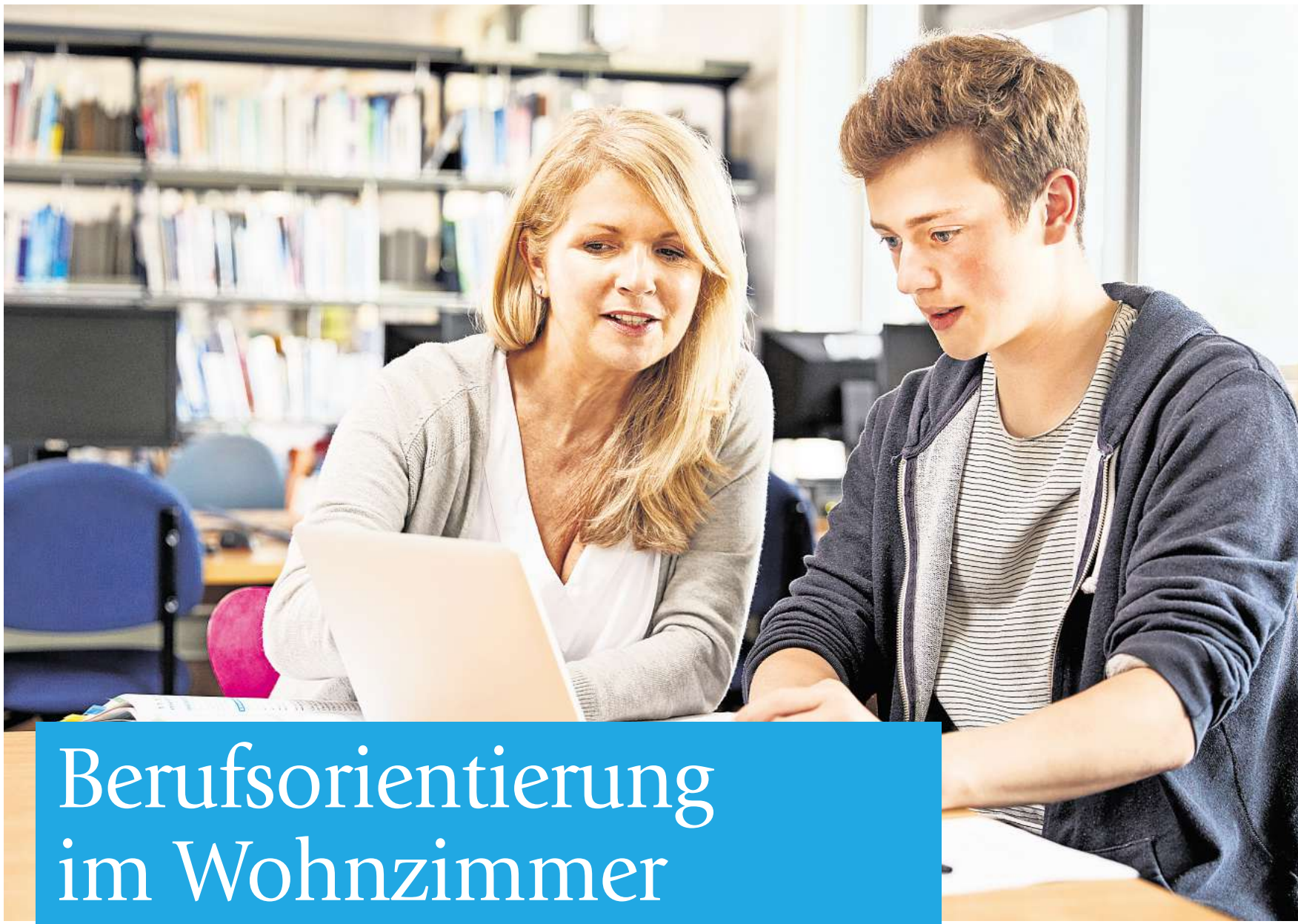
5			9	3				
6	1			9				
		5	3	7		1	2	
5	1		7				8	
8	7			5	9			
9			8			4	1	
1	9	3	5	2				
		5			1	9		
		8	7			5		
			5	7			6	9
					8			
6	5				2		1	
5		1				3		
4	3		6		1	2		
	7			5			6	
9	2				6	3		
		4						
7	5		2	8				

Weber- vogel, Spatz	sauber und nett	sehr alte Frau			franzö- sischer Polizist	brit. Schau- spieler (David)		englisch: Ei	Hoch- land am Toten Meer	Announce		schlang- enförmiger Spei- sefisch	ärztliche Beschei- gung		aufge- brühtes Heiß- getränk
gezeich- nete Bilderge- schichte		haslig, über- stürzt			das Unsterb- liche	Manne- quin		kurzes Bühnen- stück		Teil der Geige					Obst zu Saft pressen
ausländ. Zah- lungs- mittel		Tier mit Federn		wässriger Bestand- teil des Blutes				ein Kloster- staat (Griech.)		Uneinig- keit (ugs.)		hoher Fabrik- schorn- stein			
				ugs.: Fall, Schall		Künstler- vermitt- ler						gewon- nenes Marsch- land		engl. Fürwort: es	
Lehns- arbeit	illegale Kunst- kopie		Hund bei Walt Disney					ein Kloster- staat (Griech.)		jugosla- wischer Politiker † 1980		Turmger- ät zum Schwin- gen			
Muschel- produkt						Frei- herr		hohe Männer- sing- stimme						persön- liches Fürwort	
			Teil des Auges		Vorn. des Ex-Tennis- profis Becker							Gestalt bei Wilhelm Busch		süd- deutsch: Haus- flur	
Fluss durch Straßburg		Verfasser des 3. Evan- geliums						dt. Musiker (James) † 2015		los, auf geht's!					
über- triebene Sparsam- keit					franzö- sisch: Insel		Bezah- lung für geleistete Arbeit								
Ketten- geräusch		ehem. öster- r. Wäh- rung (Abk.)			griechi- scher Buch- stabe					Abk.: ohne Obligo					
							bayr. Männer- kurz- name								
aufge- stellter Leitsatz						Halt!									

**Auflösung des Rätsels**

### IHR HOROSKOP VOM 28.02. BIS 06.03.2026

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
<b>Widder</b> Sie dürfen sich freuen, dass Sie kürzlich so früh gestartet waren: Nun zeigt es sich, dass Sie sich dadurch einen bequemen Vorsprung herausgearbeitet haben. Und: ausbaufähig ist er!	<b>Stier</b> Arbeit und Hobby sollten Sie strikt voneinander trennen, denn die Grenzen sind mal wieder sehr fließend geworden. Tun Sie das nicht, kommt es in beiden Bereichen bald zu Problemen.	<b>Zwillinge</b> Den nötigen und erwünschten Beifall für ein neues Projekt haben Sie eingeholt. Dass es nun Zeit wird, anzufangen, ist kein Geheimnis. Unterstützung ist bis auf weiteres nicht nötig.	<b>Krebs</b> Vermutlich können Sie sich, zumindest laut den Sternen, kaum noch retten vor Anfragen. Zaubern Sie ein paar strahlende Worte in Ihren Aussagen, dann werden Ihnen bald die Herzen zufliegen.	<b>Löwe</b> Wenn Sie ganz offen darüber sprechen, wird man Ihre Pläne ganz bestimmt unterstützen. Zaubern Sie ein paar strahlende Worte in Ihren Aussagen, dann werden Ihnen bald die Herzen zufliegen.	<b>Jungfrau</b> Sie haben einen Fehler gemacht und sollten jetzt die Einsicht aufbringen, diesen schnell zu bekennen. Gegen die Zurechtweisung durch andere zu argumentieren, macht keinen Sinn.	<b>Waage</b> Sie suchen immer und überall nach Lösungswegen, auf die manch einer nicht kommt. Da es Ihnen sehr leichtfällt, beharrlich zu bleiben, sind Sie auch an diesem Tage wieder der Sieger.	<b>Skorpion</b> Glückwünsche, die Sie diese Woche erhalten, sind durchweg ernsthaft gemeint. Ganz langsam kommt Ihnen zu Bewusstsein, dass Sie den Durchbruch geschafft haben. Wer hätte dies gedacht?	<b>Schütze</b> Obwohl Sie bei einer bestimmten Sache absolut im Dunkeln tappen, haben Sie ein relativ gutes Gefühl. Zum Glück hat Ihnen Ihre Intuition einen Weg gewiesen, der prima zu gehen ist.	<b>Steinbock</b> Jemand scheint Ihnen wohl eingeflüstert zu haben, dass Sie unbedingt die Nummer eins werden müssten. Glauben Sie den Unsinn bitte nicht. Sie sind doch sonst auch nicht so verbissen!	<b>Wassermann</b> Angestaubte Gefühle haben die Angewohnheit, irgendwann hervorzubrechen. Wehe den Personen, die dann bei Ihnen sind. Bauen Sie schon im Vorfeld, wenn noch Zeit besteht, Stress ab.	<b>Fische</b> Sie neigen dazu, hartnäckig, und manchmal stur, an Ihren Prinzipien und Ihrer Meinung festzuhalten. Dass Ihnen das diese Woche teuer zu stehen kommen könnte, sei hiermit angemerkt.



## Berufsorientierung im Wohnzimmer

Die Agentur für Arbeit lädt im März zu digitalen Elternabenden ein – dabei geht es um berufliche Chancen nach der Schule

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Auch in diesem Jahr haben Jugendliche und ihre Eltern aus dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin die Chance, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bundesweiter Unternehmen, die teilweise auch Filialen in unserer Region haben, im kompakten Online-Format kennenzulernen. Das virtuelle Angebot richtet sich an Jugendliche, die kurz vor dem Schulabschluss stehen und nach einem passenden Ausbildungsplatz suchen. In den einstündigen Informationsveranstaltungen erhalten sie und ihre Eltern exklusive Einblicke in die Karrieremöglichkeiten der teilnehmenden Unternehmen. Rahmenbedingungen, die Unternehmenskultur und Perspektiven für Nachwuchskräfte nach dem Ausbildungsabschluss werden vorgestellt. Zudem geben teilnehmende Branchenvertretungen einen Überblick über duale Ausbildungs-

„Unsere digitalen Elternabende sind die ideale Ergänzung zu unseren regionalen Messen.“

**Beate Kostka**  
Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin

möglichkeiten und Chancen in der jeweiligen Branche. „Unsere digitalen Elternabende sind die ideale Ergänzung zu unseren regionalen Messen, da sie die Berufsorientierung direkt ins Wohnzimmer bringen. Wir

bieten Eltern und Jugendlichen damit eine unkomplizierte und zeitgemäße Plattform, um sich flexibel und ohne lange Anfahrtswege über vielfältige Karrierechancen zu informieren. In einer Welt, die digitaler wird, nutzen wir diese Formate, um den Übergang von der Schule in den Beruf noch einfacher und zugänglicher zu gestalten und das kommt an. Das zeigen uns die durchweg positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Jugendlichen, ihrer Eltern sowie der beteiligten Betriebe“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Bei den Informationsveranstaltungen berichten auch Auszubildende und dual Studierende der beteiligten Unternehmen aus erster Hand von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der

Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums ergeht. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie die Ausbildung oder das duale Studium in der Praxis konkret ausgestaltet ist.

Die Elternabende finden in den beiden Aktionswochen vom 2. bis 15. März jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 21 Uhr statt. Innerhalb der einstündigen Zeitfenster können Eltern und Jugendliche in den digitalen Chaträumen Fragen stellen und direkt mit den Unternehmen und Branchenvertretungen in den Austausch kommen. Eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen sowie der Zugang zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der dafür eingerichteten Internetseite zu finden.

Am 12. März um 20 Uhr informiert die Bundesagentur für Arbeit in einer eigenen Veranstaltung über ihre vielfältigen Karrieremöglichkeiten. **WS**

**Das digitale Angebot richtet sich an Jugendliche und Eltern.**  
Foto: Adobe Stock/Monkey Business

„Wo kann ich mich über das Programm der digitalen Elternabende informieren und mich anmelden?“  
<https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende#programm>

## Hospiz bietet Beratungen

**NEURUPPIN/WITTSTOCK.** Der ambulante Hospizdienst in Neuruppin und Wittstock bietet regelmäßig Beratungen an, bei denen sich Interessierte individuell über die Hospizarbeit und Palliative Care informieren können. Dabei geht es um die ehrenamtliche Begleitung in der Zeit schwerer Erkrankungen und um die Unterstützung für Betroffene, Angehörige und Familien. Jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr sind die Koordinatorinnen vor Ort. Die Beratung findet

in der ASB-Seniorenhilfe in der Karl-Marx-Straße 81 in Neuruppin und im Catharina-Dänicke-Haus in der Gröper Straße 20 in Wittstock statt. Die Termine für 2026 kann man der folgenden Website entnehmen: <https://www.ruppiner-hospiz.de/beratungsangebote/>. **WS**

Die nächsten Termine:  
**Neuruppin: Dienstag, 10. März, und Dienstag, 7. April,**  
**Wittstock: Donnerstag, 26. März, und Donnerstag, 23. April**

## Kleintierbörse auch ohne Tiere

**TRAMNITZ.** Jeweils am zweiten Sonntag im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, zu der Veranstalterin Birgit Beiersdorff Interessierte herzlich einlädt. Zwischen 9 und 12 Uhr kann man beim Futtermittelhandel in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz Vögel wie Kanarienvogel und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse kaufen oder verkauf-

fen. Der nächste Termin ist Sonntag, der 8. März.

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Vogelgrippe wird es am 8. März aber keinen Handel mit Tieren geben. Der Verkauf beschränkt sich auf Futter und Zubehör. **WS**

Der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Birgit Beiersdorff, Tel. 0159/01970505.

## Sozialdienst begrenzt erreichbar

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Aufgrund der aktuellen Personalsituation ist der Allgemeine Soziale Dienst des Amtes für Familien und Jugend des Landkreises Ostprignitz-Ruppin in allen drei Dienststellen Neuruppin, Kyritz

und Wittstock vorerst bis zum 27. März nur eingeschränkt erreichbar. Bereits vereinbarte Termine behalten ihre Gültigkeit.

In akuten Kinderschutzfällen nutzen Sie bitte die Rufnummer 0172/3290544. **WS**

## Kino im Schloss Berlitt

**BERLITT.** Der Film „Ernst Thälmann – Führer seiner Klasse“ wird am Samstag, dem 7. März, im Schloss Berlitt gezeigt. Der Film schließt an den ersten Teil an, der Anfang Februar gezeigt wurde.

Der zweite Teil umfasst den Zeitraum von 1930 bis zur Ermordung Thälmanns im Jahr 1944.

Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Für Getränke wird gesorgt. **WS**

## Erfolgreiche Musikschüler im Konzert

Musik aus aller Welt erklingt beim Preisträgerkonzert am morgigen 1. März ab 16 Uhr im Saal des Alten Gymnasiums in Neuruppin



Dieses beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreiche Ensemble tritt morgen auch beim Preisträgerkonzert auf – mit dabei Luisa Schuck (2. v. r.) von der Kreismusikschule OPR.  
Foto: Claudia Schuck

Das Konzert im Saal beginnt um 16 Uhr.

Am Klavier, an Hörnern, Violinen, Trompeten, Quer- und Blockflöten und mit der Stimme werden Kinder und Jugendliche solistisch und im Ensemble ihre Wettbewerbsstücke erneut präsentieren.

22 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule vertreten vom 19. bis 22. März beim Landeswettbewerb in Brandenburg an der Havel den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. **WS**

**NEURUPPIN.** Wie sehr sich die intensive Beschäftigung mit Musik lohnt, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Kreismusik-

schule OPR beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Am Erfolg von 24 ersten Preisträgern aus dem Landkreis OPR können nun

auch Außenstehende teilhaben, wenn die jungen Musiker am morgigen Sonntag, dem 1. März, ein Konzert im Alten Gym-

Das Konzert im Saal beginnt um 16 Uhr. **Der Eintritt zum morgigen Konzert ist frei. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Förderverein der Kreismusikschule.**

ANZEIGE

## Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.<sup>2,3</sup>

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.<sup>4</sup> So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.<sup>1</sup>



**Julia Marschallek,**  
Hörakustikmeisterin

**Hörgeräte können helfen.** Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.<sup>2,3</sup>

**Hörvermögen regelmäßig testen.**

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf [geers.de/hoertest](https://geers.de/hoertest) oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Gröperstr. 11,  
16909 Wittstock,  
Tel.: 03394 4998197

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf [geers.de/termin](https://geers.de/termin):



**GEERS**

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



<sup>1</sup> Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. <sup>2</sup> Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> <sup>3</sup> Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> <sup>4</sup> World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

# Kundgebung, Frauendisco, Kino und Ausstellung

1. bis 31. März: Brandenburgische Frauenwochen in Neuruppin und im Landkreis mit verschiedenen Veranstaltungen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Anlässlich der Brandenburgischen Frauenwochen 2026 organisieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises OPR und der Fontanestadt Neuruppin sowie die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises verschiedene Veranstaltungen. Am Internationalen Frauentag am 8. März gibt es ab 13 Uhr eine Kundgebung auf dem Neuruppiner Schulplatz mit Tanz, Gesang und Redebeiträgen sowie anschließender Frauendisco im JFZ (ab 15 Uhr).

Im Kino „Astoria“ in Wittstock wird am 11. März der Film „Morgen ist auch noch ein Tag“ gezeigt. Für den 15. März, 14 Uhr, ist die Ausstellungseröffnung „Die Wut ist weiblich“ im Museum Neuruppin geplant.

Alle Veranstaltungen können unentgeltlich besucht werden.

Alle Veranstaltungen der 36. Brandenburgischen Frauenwochen stehen unter dem Motto

„Wut trifft Feminismus“. „Unsere Wut richtet sich nicht gegen Menschen – sie richtet sich gegen Strukturen, die Gleichberechtigung verhindern. Sie speist sich aus dem Wunsch nach mehr Gerechtigkeit, Solidarität und gelebter Demokratie“ heißt es vom Frauenpolitischen Rat Brandenburg, der jedes Jahr das Motto der Frauenwochen setzt.

„Mit unserer Kundgebung in Neuruppin wollen wir den Frauen hier bei uns eine Stimme geben. Themen, die sie beschäftigen, sichtbar machen. Und damit auch die Wut über die Ungerechtigkeiten in die Öffentlichkeit bringen“, so Ines Rehfeld, Beauftragte für Gleichstellung, Chancengleichheit und Vielfalt der Fontanestadt Neuruppin.

Julica Norouzi, Koordinatorin Partnerschaft für Demokratie, schildert: „Frauenrechte und Rechte für queere Menschen zu stärken und dafür einzustehen,

ist ein entscheidender Teil einer Demokratie. Doch haben längst nicht alle Menschen die gleichen Zugänge und Chancen.“ „Wir wollen Frauen – alleinerziehend und getrennterziehend; die den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit tragen; die gering verdienen; die von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind; deren Symptome im Gesundheitssystem nicht ernst genommen werden – eine Stimme geben. Wir wollen solidarisch miteinander sein und bei der Frauendisco im JFZ gemeinsam tanzen“, ergänzt Judith Melzer-Voigt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

Die Brandenburgischen Frauenwochen sind ein einzigartiges politisches Format in Deutschland: Immer im März organisieren Engagierte im ganzen Land Veranstaltungen, um bestehende Probleme sichtbar zu machen und dagegen anzukämpfen. Die Fontanestadt und der Landkreis beteiligen sich jedes Jahr mit einem vielfältigen Angebot an den Frauenwochen und machen somit die Themen, die viele Menschen beschäftigen, auch im ländlichen Raum sichtbar. WS

Informationen zu allen Veranstaltungen anlässlich der 36. Brandenburgischen Frauenwochen gibt es bei den Gleichstellungsbeauftragten per E-Mail: [ines.rehfeld@stadtneuruppin.de](mailto:ines.rehfeld@stadtneuruppin.de), [judith.melzer-voigt@opr.de](mailto:judith.melzer-voigt@opr.de)



## Mithilfe erwünscht

Das Portal „Maerker Brandenburg“ nimmt seit Jahren Hinweise der Bürger entgegen – Jetzt wurden Internetportal und App umfassend überarbeitet

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Wittstock, Kyritz, Neustadt, Neuruppin, Rheinsberg, Fehrbellin, Lindow, Wusterhausen und Heiligengrabe sind dabei. 128 Gemeinden im Land Brandenburg beteiligen sich seit Jahren am Bürgerportal „Maerker Brandenburg“. Über das Portal „Maerker“ können Bürger ihrer Stadt-, Gemeinde- oder Amtsverwaltung auf einfachem Weg mitteilen, wo es ein Infrastrukturproblem in ihrem Ort gibt. Das reicht von illegal entsorgtem Müll bis hin zu Verkehrsproblemen wie Schlaglöchern, defekten Ampelanlagen oder demolierten Straßenschildern. Die Verwaltung teilt daraufhin mit, wie sie den Missstand be-

seitigen wird. Ampelsymbole informieren die Bürger über den Stand der Bearbeitung seines Hinweises.

Ziel des Bürgerservice ist es, die Zufriedenheit der Bürger mit ihrer Kommune zu sichern, zu verbessern und den aktiven Dialog der Bürger mit ihrer Verwaltung zu fördern. Informationen in Ordnungsangelegenheiten können auf diesem Weg schnell weitergegeben und daraus resultierende Probleme gelöst werden.

Nach einem umfangreichen technischen Relaunch präsentiert sich das Bürgerportal „Maerker Brandenburg“ seit dem 26. Februar im neuen Design und mit verbesserter Funktionalität noch anwenderfreundlicher

und moderner. In diesem Zusammenhang wurde auch die entsprechende Maerker-App neu gestaltet und kann seit gestern kostenfrei aus dem Play-Store oder App-Store heruntergeladen werden.

Wer über [maerker.brandenburg.de](http://maerker.brandenburg.de) ins Internet geht, klickt auf der ersten Seite seine Kommune an und gelangt so zum entsprechenden Formular. Dort finden sich alle aktuellen Hinweise und die Möglichkeit, einen eigenen Hinweis einzugeben. Dabei sind die mit einem Stern markierten Felder Pflichtfelder. Im Feld „Beschreibung“ sollte man das Problem so präzise wie möglich beschreiben.

Illegal entsorgter Müll ist immer wieder ein Ärgernis: Das Bürgerportal „Maerker“ bietet die Möglichkeit, solche Probleme unkompliziert zu melden.

Foto: Matthias Koch

Meldungen, die bis 14 Uhr eingestellt werden, erscheinen spätestens am ersten folgenden Arbeitstag um 18 Uhr. Zulässige Bürgerhinweise werden nicht gefiltert. Innerhalb von drei Arbeitstagen wird eine verbindliche Antwort veröffentlicht.

Jeder Bürger, der seine E-Mail-Adresse hinterlässt, erhält eine Antwort und wird über Änderungen (Status) informiert. Gabriele Elstermann



Eine Frauendisco gehört zum Programm. Fotos: Landkreis Oberhavel, Adobe Stock/maxoidos

Gesundheit

ANZEIGE

## Ein Gefühl von geschwollenen, schweren Beinen?

Ein neues Pflege-Gel mit Multi-Target-Komplex soll Erleichterung schaffen. Doch was kann der Ansatz mit den Inhaltsstoffen aus der Nobelpreis-Forschung wirklich?

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen. Betroffene berichten häufig, dass sich die Beine nicht nur schwer, sondern auch dick anfühlen. Gerade im Umfeld von Venenleiden sind solche Beschwerden bekannt. Häufig hängt dieses Empfinden mit Wassereinlagerungen in den Beinen zusammen.

### Das Zusammenspiel von Mikrozirkulation, Ödemen und Wahrnehmung

Schwere Beine sind aber kein eindimensionales Beschwerdebild! Unter anderem entscheidend ist die Mikrozirkulation. Sprich: der Blutfluss in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der Abtransport von Flüssigkeit aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen, schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus.

Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit Nervenkompressionen einher. Dadurch können Spannungs- und Druckempfindungen stärker wahrgenommen werden. Denn durch Was-



Fast 80 Prozent aller Erwachsenen leiden darunter, dass sich ihre Beine regelmäßig geschwollen und schwer anfühlen. Restaxil Gel lässt sich leicht einmassieren und unterstützt dabei, die Glieder wieder zu beleben.

sereinlagerungen und Ödeme kann der Druck im Gewebe steigen.

### Faktor Haut: Mehr als nur eine Hülle

Auch unsere Haut reagiert sensibel auf Spannung und

Trockenheit. Wenn sich Wasser in den Beinen oder Füßen sammelt, wird die Haut gedehnt. Sie wird trocken und rau. Somit können Reize intensiver wahrgenommen werden und Schweregefühle und Brennen können subjektiv verstärkt werden.

### Der Multi-Target Ansatz für schwere Beine

Deutsche Wissenschaftler haben daher ein neues Pflege-Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die Nervenspezialisten der Nr. 1 Apothekenmarke Restaxil haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen.

Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex Legactif aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone. Er vereint die Heilpflanzen zu einem intelligenten Komplex, der dazu beitragen kann:

- Die Mikrozirkulation anzuregen
- Die Hautdicke und die damit verbundenen Ödeme zu reduzieren
- Die Durchblutung feiner Gefäße zu unterstützen und den Flüssigkeitsabtransport zu fördern

### Die Nobelpreis-Forschung: Pflege für Ihre Haut

Mit Hydagen Aquaporin enthält die Formulierung zudem einen Pflegebaustein, der auf der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporin-

nen basiert – winzigen Kanälen in der Haut, die eine Rolle beim Wassertransport spielen. Zudem setzt die Menthol-Formulierung Koko ML Plus an den Kälterezeptoren der Haut an und erzeugt ein Frischegefühl. Das Produkt lässt sich auch ideal als Massagegel anwenden. Das Einmassieren wird von vielen genutzt, um den Abtransport von Flüssigkeit zu unterstützen.

### Qualität aus Deutschland

Restaxil Gel wird in Deutschland hergestellt. Das Gel ist dermatologisch geprüft, hautverträglich und für die regelmäßige Anwendung geeignet.

Erhältlich ist das Produkt in jeder Apotheke; es ist neu und aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Sollte die Apotheke das Gel nicht verfügbar haben, ist es in wenigen Stunden für den Kunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil Gel**  
(PZN 19649387)

[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

Jetzt neu  
Restaxil  
Gel!

NEU



Restaxil®

## TRAUERANZEIGEN

Voller Schmerz mussten wir mit ansehen, wie Dich Deine Kraft zum Leben verließ.  
Und dann wurde alles still.  
Wir sind traurig über den Abschied, doch voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit,  
für jedes Lächeln, jedes gute Wort und all die Spuren der Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann,  
unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

## Herbert Baatz

\* 23.08.1950 † 20.02.2026

Deine Inge  
Yvonne und Heiko  
Nadine und Marcel mit Fynn  
Wolfgang und Rosi  
Achim und Irmtraud  
sowie alle Angehörigen  
und alle, die Dich lieb haben

Die Trauerfeier findet am Dienstag,  
den 10. März 2026, um 13:00 Uhr in der Breddiner Kirche statt.

Breddin, im Februar 2026

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne von Herbert um eine Spende  
für den Erhalt der Breddiner Kirche. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren  
Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Die Rute ruht, der Korb bleibt leer,  
doch die Spuren deiner Schritte im Wald bleiben für immer.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

## Hartmut Kandel

\* 7. Januar 1954 † 12. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder  
Christian mit Sandra  
Thomas mit Alexandra  
sowie allen Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 11. April 2026,  
um 14.00 Uhr in der Gaststätte Rosenplan in Wittstock statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.  
Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt  
im engsten Familienkreis.

### Danksagung

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Dietrich Bonhoeffer

Von Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre  
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns in dieser  
schweren Zeit zur Seite standen.

## Brigitte Kiok

\* 09.02.1941 † 25.01.2026

Besonderer Dank allen für den würdevollen Abschied auf dem  
Weg zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Friedhof in Zernitz.

Im Namen aller Angehörigen  
Juliane und Karoline

Zernitz, im Februar 2026

### Nachruf

Wir sind unfassbar traurig, aber dankbar für die schöne Zeit,  
die wir gemeinsam verbringen durften. Viel zu früh nehmen wir  
Abschied von unserem Mitarbeiter

## Kai Schalow

Seiner Familie gilt in dieser schweren Zeit unser tiefes Mitgefühl.  
Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter  
der Zweigwerkstatt Pritzwalk, insbesondere die Kollegen  
des Arbeitsbereiches Pappaletten  
der Lebenshilfe Prignitz e. V.

### Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

## Cornelia Weidner

und blicken voller Dankbarkeit auf die vielen Jahre zurück,  
die wir gemeinsam verbringen durften.

Wir bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der  
Zweigwerkstatt Pritzwalk, insbesondere die Kollegen des  
Arbeitsbereiches Montage/Verpackung  
der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung Gnade.

## Helmut Kahle

\* 30.04.1936 † 17.02.2026

"Wir werden dich nie vergessen."

In stiller Trauer  
Tochter Edelgard mit Bernd  
Enkelsohn Enrico mit Katja

Warnau / Siegrothsbruch, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Mittwoch, dem 11. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Giesenhorst statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und  
Schwägerin

## Doris Mielke

geb. Müller

\* 18.07.1944 † 18.02.2026

In stiller Trauer  
Klaus-Dieter und Ute  
Olaf und Gundula  
Torsten und Jacqueline  
ihre Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen  
Nackel, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 13. März 2026, um 13.00 Uhr auf  
dem Friedhof in Nackel statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

### Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

## Hanna Plock

gest. 31. Januar 2026

Herzlichen Dank  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

Besonderer Dank  
gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle  
Begleitung, dem Redner Herrn Frank Bergenthal für die  
einfühlsamen Worte und den Pflegerinnen und Pfleger der A&S  
Nachbarschaftspflege Wittstock für sechs Jahre geduldige und  
liebvolle Pflege.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Ruth, Monika und Claudia mit Familien  
Wittstock/Dosse, im Februar 2026

Was uns bleibt sind  
Liebe, Dank und Erinnerung  
an viele schöne Jahre.

### Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Bekanntem, die uns in den Tagen des Abschieds  
von unserem lieben Vater: Opa und Uropa

## Wilfried Kekert

begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch  
stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene  
Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten und  
persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

### Besonderer Dank

gilt dem Pflegedienst Schwester Gabi und Frau Nancy Dittmann,  
dem Seniorenheim „Haus Fontane“, Herrn Dr. Schäfer mit  
seinem Team, dem Bestattungshaus Günter Geyer, der Gärtnerei  
Bernd Michael, dem Gasthaus Texter sowie Herrn M. Paul für  
die einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Die Kinder mit Familien

Papenbruch, im Februar 2026

Und zwischen all den Tränen flüsterte unser Herz:  
„Wie wertvoll jeder Moment mit dir war.“  
„In unserer Erinnerung lebst du weiter.“

Die überwältigende Anteilnahme und die hohe Wertschätzung  
von so vielen Menschen erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.  
Danke für herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck,  
für jede schöne Geste, jedes gute Wort, das uns wissen ließ,  
wir sind mit unserer Trauer nicht allein.  
Für die wunderschönen Blumen, Gestecke sowie für das  
persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte  
meines lieben Mannes, allerliebsten Papas und Opas

## Hans-Jürgen Goldberg

möchten wir auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem, den Bewohnern der Ackerstraße, den ehemaligen Kollegen,  
dem FK Hansa Wittstock, der SG Stahl Wittstock, den Sportlern des  
SV Medizin Wittstock, der Arbeitsgruppe Sportstadt Wittstock sowie  
dem Förderverein zur Erhaltung der historischen Stadtmauer in  
Wittstock/Dosse herzlich DANKE sagen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer für die  
Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.  
Dem Trauerredner Herrn Axel Weiler, der uns an diesem schweren  
Tag mit seinen warmherzigen, tröstenden Worten und Fürsorge  
begleitet hat. Der Gaststätte Göske für die einfühlsame Betreuung und  
sehr schön vorbereitete Kaffeetafel sowie dem Blumenladen  
Dunkelmann für den wunderschönen Grabschmuck.

Im Namen aller Angehörigen  
Rita Goldberg  
Tochter Ines und Enkel Oliver

Wittstock, im Februar 2026

## ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

**0331 / 28 40 404**

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

## TRAUERANZEIGEN

*Wir waren nicht bereit,  
dich gehen zu lassen und werden es niemals sein.*



### Kai Buchwald

\* 30.5.1967 † 21.2.2026

In ewiger Liebe  
**deine Tochter Steffi mit André**  
**deine Mutter Sabine mit Gerhard**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte  
am Mittwoch, dem 4. März 2026, um 10 Uhr  
von der Kirche in Wutike aus.

Von Beileidsbekundungen am Grab  
bitten wir Abstand zu nehmen.

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

### Doris Winter

\*1. Oktober 1939 †17. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Tochter Monika mit Wilfried**  
**Deine Enkelkinder und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,  
dem 14. März 2026, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Fretzdorf statt.

Von Beileidsbekundungen  
am Grab bitten wir abzusehen.

*Ganz still und leise,  
gingst Du auf Deine Weise.*

Wir haben Abschied genommen von



### Christa Gräber

geb. Bandt

\* 6. März 1939 † 9. Februar 2026

In stiller Trauer  
**ihre Familie**

Unser Dank gilt ihrer Hausärztin Frau Piskol,  
dem Seniorenheim „Haus Fontane“ und dem Pflegedreieck  
für die langjährige Betreuung sowie dem  
Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame  
Begleitung und hilfreiche Unterstützung.

Wittstock/Dosse, im Februar 2026



### TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

### HERZLICHEN DANK

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

### Inge Kliem

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum  
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt  
Herrn Dr. med. Ronald Schäfer, der Ambulanten Pflege  
Schwester Gabi, den Mitgliedern von Ü50 Blesendorf,  
dem Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche  
Unterstützung sowie dem Redner Axel Weiler für seine  
einfühlsamen Worte zum Abschied.

Im Namen der Familie  
**Roger Kliem**

Blesendorf, im Februar 2026



### Dietrich Fahl

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch einen stillen  
Händedruck, durch tröstende Worte und Gedanken, Karten, Blumen  
und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten  
Ruhestätte meines lieben Mannes

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Teams der Diakonie Neustadt  
und der ITS Kyritz für die gute medizinische Betreuung, den  
Bestattungen Raue für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,  
Herrn Pfarrer Czubatynski für seine tröstenden Worte, Herrn Kantor  
Bensch für die musikalische Umrahmung und der Gaststätte Fritz für  
die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Renate Fahl**

Bredbin, im Februar 2026

*Aus unserem Leben  
bist Du gegangen,  
in unseren Herzen  
lebst Du weiter.*

Nach kurzer, schwerer  
Krankheit verstarb

### Klaus Keil

\* 12. Februar 1953  
† 17. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Siegwina und Kinder**

Die Urnenbeisetzung erfolgt anonym.



### Danksagung

Wir bedanken uns für die  
erwiesene Anteilnahme, die uns zum  
Abschied unseres Vaters

### Otto Krohn

auf vielfältige Weise erreicht hat.

Ein besonderer Dank gilt den  
Bestattungen Raue für die liebevolle  
Betreuung, der Trauerrednerin Manuela  
Hainke für die einfühlsamen Worte,  
dem Pflegedienst der Senioren-WG HKP  
Müller in Neuruppin und dem  
Novel Hotel für die Ausrichtung  
der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**

Ganzer, im Februar 2026



*Fern den Augen –  
als Teil unserer Familie unvergessen.*

### Harald Grützmacher

\* 10.05.1965 † 11.02.2026

Wir nehmen Abschied  
**Deine Mutti**  
**Deine Brüder**  
**Deine Schwester**  
**mit Familien.**

Die Beisetzung findet am Donnerstag,  
dem 05. März 2026, um 10 Uhr  
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Meine geliebte Frau, unsere Mutti und Oma ist eingeschlafen  
und hat ihren Frieden gefunden.*

*Sie wird uns und allen, die sie gekannt haben,  
schmerzlich fehlen.*

### Karin Gehl geb. Romanzig

\* 18. Juli 1936 † 21. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Günter**  
**Deine Kinder**  
**Volker mit Heike**  
**Katrin mit Torsten**  
**Deine Enkel**  
**Annemarie mit Sven**  
**Thomas**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 27. März 2026, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Wittstock statt.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,  
unserer liebsten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,  
Schwägerin und Tante

### Lilli Lau geb. Mahnke

\* 2.1.1935 † 15.2.2026

In stiller Trauer  
**dein Manfred**  
**deine Tochter Angela und Wernfried**  
**dein Sohn Bernd und Petra**  
**deine Enkel Patrick, Björn, Toni mit Steffi, Marco**  
**deine Urenkel Alexander, Ellen und Isabell**  
**deine Schwägerin Gitta**  
**deine Nichten und Neffen**  
**sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
dem 7. März 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Wir werden dich nie vergessen.

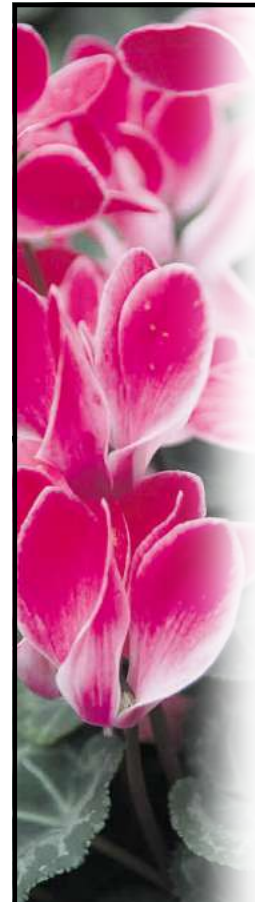
### Manfred Hohenberg

**Danke** sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

**Danke** auch  
dem Exip Pflegedienst,  
Herrn Pfarrer Haake,  
Frau Müller,  
der Gärtnerei Wunderlich,  
Olaf's Werkstatt  
und den Bestattungen Raue.

**Marina Neitzel**  
**und Familie**

Hohenofen, im Februar 2026



## Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

TRAUERANZEIGEN

Begrenzt ist nur das Leben,  
doch unendlich die Erinnerung.

# Burkhard Gericke

1951 - 2026

Ein besonderer Dank gilt allen Ersthelfern, die in der schweren Stunde sofort zur Stelle waren. Ihr mutiges Handeln und Ihr menschlicher Beistand bedeuten uns unendlich viel.

Die überwältigende Anteilnahme an der Trauerfeier und die hohe Wertschätzung von so vielen Menschen erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Danke für die wunderschönen Blumen, Zuwendungen, für jede schöne Geste und jedes gute Wort, das uns gezeigt hat, dass wir mit unserer Trauer nicht allein sind.

Im Namen der Familie  
Ursula Gericke

Kampehl, im Februar 2026



BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



## Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

In schweren Stunden -  
Ihr hilfreicher Partner.

## Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz  
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520



Wer kümmert sich später  
eigentlich um meinen Garten?

Wichtige Entscheidungen  
schon heute festhalten.



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

STELLENANGEBOTE

### Verkäufer\* in Kyritz gesucht!

MONATE April bis Juni  
Fairer Stundenlohn + Umsatzbeteiligung!  
14,40 €  
Auch Rentner/innen und Studierende in Voll-/Teilzeit möglich  
- ohne Vorkenntnisse  
- individuelle Einarbeitung in unserem Familienbetrieb

Kontakt: Arne Garlipp · Tel. 01 74 - 47 95 774

### Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de

Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters

### Frank Kindler

erfahren. Wir blicken voller Dankbarkeit auf die gemeinsamen Wege zurück, die wir mit ihm gehen durften. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Vorstand, Geschäftsführung,  
Angestellte und Mitarbeiter der Werkstatt Wittenberge der Lebenshilfe Prignitz e. V.

KFZ GESUCHE

## - Barankauf -

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art -  
auch für Export,  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
Barzahlung und sofortige Abholung  
Perleberg/OT Quitzow a. d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter,  
alles anbieten. Gute Bezahlung.  
☎ 0177/500670

VERSCHIEDENES

Sammler kauft jede Münzsammlung.  
Auch umfangreich! ☎ 0162 5319587

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. ab sofort Perleberg 2 Zi.-Whg.,  
73m², ebenerd., Kü., Bad, Du., Abstellr.,  
Carport, Terr. ☎ 03876/613711

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Traktor David Brown 30D, 35 PS,  
BJ'56, mit Pap. & UNIMOG 411 Cabrio  
BJ'57, TÜV 8/26 ☎01749292133

WOHNMOBILE /  
-WAGEN

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MINI- UND NEBENJOBS

Wachpersonal/Empfangskraft (m/w/d)  
für Raum Kyritz in Teilzeit/Geringfügig,  
Bescheinigung nach 34a erwünscht,  
Bewerbung Te.: 0335/6639319 o.  
NSL.Sicherheit@vebego.de

### Stellenausschreibung

Das Amt Rhinow  
hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
Teilzeitpersonalstelle mit 30 Wochenstunden als

## Erzieher (m/w/d)

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt voraussichtlich bis zum  
31.12.2026 befristet für eine Elternzeitvertretung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie  
auf unserer Homepage

www.rhinow.de

## EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

## WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür:

**Vorarbeiter Abbruch (m/w/d)**

**Baumaschinenführer (m/w/d)**

Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt,  
sehr gutes Arbeitsklima

## PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000  
oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre  
Unterlagen an: Perleberger Recycling,  
Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

## Sizilien - Süditalien

Castel del Monte - Alberobello - Ätna - Taormina -  
Syrakus - Piazza Armerina - Agrigent - Monreale - Palermo

Schatztruhe im Mittelmeer!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

## Nordsee - Insel Sylt

Insel Sylt - Hallig Hooge - Husum -  
Halbinsel Eiderstedt - St. Peter-Ording

Zeit für Mee(h)r ...

Ungefähr 250 Tage im Jahr Sonnenschein, dazu die subtropische Vegetation, der einzigartige Landschaftscharakter, herrliche Strände und unzählige Zeugnisse einer 3.000-jährigen Geschichte machen die besondere Faszination dieser Insel aus. Erleben Sie die „Königin des Mittelmeers“ und den „Absatz des italienischen Stiefels“!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Ü/Frühstücksbüfett im Raum Tirol/Südtirol, Raum Pescara, Raum Taranto, Raum Genua und Raum Feldkirch/Ulm / 6 Ü/Frühstücksbüfett auf Sizilien (4x Raum Taormina, 1x Raum Agrigent, 1x Raum Palermo) / 11x Abendessen

Eingeschlossene Highlights

Fährüberfahrt Palermo - Genua mit Grandi Navi Veloci (Nachtfahrt mit kont. Frühstück, 2-Bett-Innenkabine) / Ausflug Ätna und Taormina / Ausflug Syrakus / Ausflug Caltagirone / Piazza Armerina / Ausflug Agrigent/Tal der Tempel / Ausflug Palermo und Monreale / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: 1.848,-

Wunschleistung pro Person in Euro

- 2-Bett-Kabine, außen: + 33,-

Reisetermine (13 Tage)

02.05.2026 - 14.05.2026 Himmelfahrt

12.09.2026 - 24.09.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Urlaub an der Nordseeküste ist eine Entdeckungsreise zu Mensch und Meer. Die Nordsee - das sind Halligen, Buchten, Deiche und Inseln. Die Insel Sylt ist die nördlichste deutsche und mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 38 km, die größte der nordfriesischen Inseln.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/Frühstücksbüfett im Hotel Schimmelreiter in Silberstedt / 4x Abendessen

Eingeschlossene Highlights

Ausflug Husum/Halbinsel Eiderstedt/St.Peter-Ording / Ausflug Insel Sylt, inkl. Fährüberfahrt: Havneby - List/Insel Sylt und Autozug Westerland/Insel Sylt - Niebüll / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 719,-

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 125,-  
- Ausflug Hallig Hooge, inkl. Schiffsfahrt, Reiseleitung, Kutschfahrt: + 50,-

Reisetermine (5 Tage)

03.05.2026 - 07.05.2026

05.07.2026 - 09.07.2026

23.08.2026 - 27.08.2026

20.09.2026 - 24.09.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3,  
18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen -

persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de



# Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der MAZ unterstützt Lehrkräfte der Klassen 7 bis 12 dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich zu vermitteln.

Hier anmelden:



abo.maz-online.de/schule

- **3 Monate** Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- **lokale, nationale und globale** Infos und Nachrichten - zum Verstehen und Mitreden
- **professionelle Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar



# Der perfekte Wurf.

**8 Wochen**

MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



**6 Wochen für nur 3,90 € pro Woche**

# Verschenken Sie mehr:

**Über 5.600 Artikel, 990 Event-Tipps und 300 digitale Rätsel.**



Jetzt hier bestellen: ☎ 0331 28 40 377 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

92025/2

**Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!**

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

**Ich verschenke die MAZ:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): \_\_\_\_\_

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
 Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E, \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Kundeninformationen**  
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

**Bitte liefern Sie die MAZ an:**  Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): \_\_\_\_\_

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens 30.04.2026) \_\_\_\_\_

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

\_\_\_\_\_  
 Datum

X  
 Unterschrift

**BEKANNTSCHAFT BEKANNTMACHUNGEN GLÜCKWÜNSCHE**

**ER SUCHT SIE**

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

**KONTAKTBÖRSE / EROTIK**

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

**Mercedes(47) \* NEU in Wittstock \***  
**SEXY Polin**  
**0160 2111333**  
 Rotlicht.de

**MÖBEL / HAUSRAT**

MARDER & WASCHBÄR Holzkasten-falle, Lebendfalle zu verkaufen. ☎ 0173/9528174

**Jagdgenossenschaft Herzprung**  
 Der Vorstand  
 16909 Herzprung

Zur Mitgliederversammlung, welche am 27.03.2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in 16909 Herzprung stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter herzlich eingeladen.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:  
 - Bericht des Kassenwartes  
 - Bericht des Jagdausübungsberechtigten  
 - Allgemeines

Der Vorstand  
 Herzprung, den 23.02.2026

**Jagdgenossenschaft Teetz-Ganz**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Teetz-Ganz findet am **Mittwoch, dem 25.03.2026, 19.00 Uhr** im Landhaus Lellichow statt.

Die Tagesordnung kann der Einladung entnommen werden, die in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile Teetz und Ganz ausgegangen wurde.

W. Hälker, Vorstandsvors.

Die Jahreshauptversammlung der  
**Jagdgenossenschaft Dranse**

findet am **Freitag, den 27. März 2026 um 19.00 Uhr** im **Bürgerhaus Dranse** statt.

- Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2025/26
  3. Bericht des Kassenwartes
  4. Bericht des Rechnungsprüfers
  5. Diskussion zu den Berichten
  6. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
  7. Kostenbescheid des Landkreises (hier Finanzierung)
  8. Wahl des Vorstandes und des Kassenwartes
  9. Wahl des Rechnungsprüfers
  10. Abendessen

Flächenänderungen bitte durch aktuelle Grundbuchauszüge belegen.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dranse werden hiermit satzungsgemäß herzlich eingeladen.

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft  
**Frank Jahnke**

**DIENSTLEISTUNGEN**

Entrümpfung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m<sup>2</sup>, Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

**Herzlichen Dank**

Mein 90. Geburtstag war für mich ein ganz besonderer Tag.

Ich danke allen, die mit guten Wünschen, lieben Worten, Blumen und Geschenken an mich gedacht haben.

Die vielen Zeichen der Zuneigung und Verbundenheit haben mich sehr berührt und mir große Freude bereitet.

In dankbarer Verbundenheit  
**Inge Gabel und Familie**

Wittstock, Februar 2026

**GLÜCK SCHENKEN?**  
 ...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



**Für Ihn**

**Tag für Tag vergeht** und Heide-  
 marie, Anfang 80, ansprechende  
 Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat  
 schon fast alle Hoffnungen, noch  
 einmal einen lieben Lebensge-  
 fährtin zu finden, aufgegeben,  
 denn niemand ist da, der sie  
 braucht. Dabei ist sie eine her-  
 zensgute, nette, adrette, gemü-  
 tliche und zärtliche, leider sehr  
 einsame Frau, die gut kochen  
 kann, firm in Haushalt und Gar-  
 ten, naturverbunden und tierlieb  
 ist. Du wirst Dich freuen, wenn  
 Du sie siehst und in deine Arme  
 schließen kannst. Gern würde sie  
 sich bei Dir vorstellen. Welcher  
 ehrliche, ältere Herr ist auch so  
 allein und ruft an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich heiße Helen**, bin Anfang 40,  
 eine sehr attraktive Apothekerin,  
 ledig, bin leider etwas schüchtern  
 bei der Partnersuche und möchte  
 nicht mehr länger allein sein. Ich  
 suche deshalb auf diesem Weg  
 einen netten Mann, zwecks fester  
 Freundschaft. Ich hatte schon  
 eine Anzeige aufgegeben, auf die  
 sich aber leider keiner gemeldet  
 hat. Ich bin nicht ortsgelunden  
 und würde gern, wenn Du es  
 wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut!  
 Du wirst es sicher nicht bereuen.  
 Ruf bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Für eine zweite** Liebe ist es nie  
 zu spät! Witwe, Ende 40, attraktiv,  
 schick, hübsch und normal ge-  
 blieben, mit Herzenswärme und  
 Verstand. Sie sucht einen Part-  
 ner, um mit ihm noch mal richtig  
 glücklich zu sein. Gemeinsame  
 Spaziergänge in der Natur oder  
 mal ein kleiner Ausflug, Rad fah-  
 ren, Pilze sammeln oder mal in  
 die Sauna, das wäre schön. Sind  
 Sie an einem vorerst freundschaft-  
 lichen Kennenlernen interessiert,  
 dann melden Sie sich über diesen  
 Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Lebenspartner gesucht!** Wir ha-  
 ben in unserem Leben einiges er-  
 reicht und haben den Mut, Neues  
 zu wagen. Trotz unserem Alters  
 sind wir noch fit und wollen den  
 Herbst des Lebens zusammen  
 genießen. Bin eine attraktive,  
 jünger wirkende, humorvolle, lie-  
 bevolle, häusliche und sehr or-  
 dentliche Frau und suche einen  
 gefühlvollen, selbstbewussten  
 und fröhlichen Mann für eine Part-  
 nerschaft in der man liebevoll für-  
 einander da ist, gute Gespräche  
 führen kann und alles gemein-  
 sam erleben kann. Ich bin Elke,  
 67/165, verwitwet, bis zur Rente  
 als Altenpflegerin berufstätig. Wir  
 sollten uns kennen lernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Charmante Frau Ines**, Mitte  
 50/165, mit langen Haaren, Es-  
 prit und Knistergarantie, sport-  
 lich aktiv und romantisch, sucht  
 den großen Jungen bis Ende 60  
 mit Herz für eine innige Gemein-  
 schaft mit Nähe, Vertrauen und  
 Zärtlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**„Tagsüber habe ich alles im Griff**, aber abends bin ich als Wit-  
 we sehr einsam und allein.“ Moni  
 58/169, modisch attraktiv, natür-  
 lich, humorvoll, naturverbunden  
 möchte wieder Nähe & Berüh-  
 rungen spüren, wieder Leben spü-  
 ren, sich austauschen u. geborgen  
 fühlen, mag Reisen, kulturelle Ver-  
 anstaltungen, Rad fahren, Wasser  
 und Sonne, tanzen und gute Ge-  
 spräche. Bitte lassen Sie mich  
 nicht allein! Sie werden es nicht  
 bereuen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Ich würde Dich** gern kennenler-  
 nen! Ich heiße Bettina, bin 60 J.,  
 verw., eine einfache, liebe Gärt-  
 nerin, mit schöner Figur, langem  
 Haar, grünen Augen, aber leider  
 traue ich mich nicht, jemanden  
 anzusprechen. Ich bin einsam und  
 traurig und wünsche mir so sehr  
 einen lieben Mann, an den ich  
 mich anlehnen und anuscheln  
 kann. Ich kann gut haushalten  
 und kochen und hoffe, dass ich  
 Dir schon bald eine zärtliche und  
 treue Frau sein kann. Hoffentlich  
 habe ich Glück mit dieser An-  
 zeige und Du meldest Dich. Bei  
 Wunsch und Sympathie würde ich  
 sofort zu Dir ziehen, versprochen.  
 Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Eine bildschöne, junge Sabri-  
 na**, Mitte 30/166/52, Tierarzthel-  
 ferin, schlank, sexy, ohne Kinder,  
 mit langen, blonden Haaren, ist  
 schon fast verzweifelt und glaubt,  
 dass sie niemanden findet. Sie  
 hat diese Anzeige schon einmal  
 aufgegeben und niemand hat sich  
 gemeldet. Wenn es doch noch  
 einen lieben, einfachen Mann mit  
 Herz und Gefühl für sie gibt, freut  
 sie sich sehr auf einen Anruf. Sie  
 ist bescheiden, vielleicht etwas zu  
 vollbusig, dafür aber sehr zärtlich,  
 anschniegamsam, häuslich, spar-  
 sam, fleißig und treu. Sie ist mobil  
 und würde auch gern zum Partner  
 (30 - 50 Jahre) ziehen. Bitte habe  
 Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Maria, 70 Jahre**, verw., gute Fi-  
 gur, blondes Haar, attraktiv, lie-  
 bevoll, anschniegamsam und doch  
 sehr einsam, möchte auf diesem  
 Weg einen ehrlichen und aufrich-  
 tigen Mann (Alter egal) kennen  
 lernen. Ich habe keine finanziellen  
 Sorgen, sondern nur den Wunsch  
 nach Harmonie, Wärme und Ge-  
 borgenheit. Ich bin eine sichere  
 Autofahrerin mit eigenem PKW  
 und auch umzugsbereit. Haben  
 Sie Mut? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Birgit, 64 Jahre**, verw., bereits in  
 Rente, junggeblieben, adrett, mit  
 liebevollen, fürsorglichen Wesen,  
 hat nach einer Zeit der Stille den  
 Entschluss gefasst, dass sie nicht  
 länger alleine bleiben möchte. Ihr  
 Herz hat wieder Platz für neue Er-  
 lebnisse, denn das Leben muss  
 einfach weitergehen. Sie sucht  
 keinen Ersatz für Vergangenes,  
 sondern einen charmanten Be-  
 gleiter für ein neues Kapitel im  
 Leben, für gemeinsame schöne  
 Stunden oder Unternehmungen.  
 Deshalb möchte sie die Bekannt-  
 schaft mit einem netten Herrn,  
 vielleicht mit ähnlichem Schicksal,  
 schließen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Bin 46 Jahre**, Krankenschwester  
 und heiße Anja. Bin hübsch,  
 schlank und treu. Ich suche einen  
 lieben, einfachen Mann, der viel-  
 leicht Pech in der Liebe hatte und  
 mit mir einen Neubeginn wagt.  
 Du solltest wie ich zärtlich und  
 zuverlässig sein und Verständnis  
 für meinen Schichtdienst haben.  
 Ich hoffe auf deinen ernstgemein-  
 ten Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Zeit zu zweit-mit Dir!**

**Ich Ursula**, Mitte 70, verwitwet,  
 mit schöner, schlanker Figur, bin  
 fürsorglich und liebevoll, ich halte  
 die Einsamkeit einfach nicht mehr  
 länger aus, ich mag gemütliche  
 Fernsehserien, arbeite gerne in  
 Haus und Garten, fahre gut und  
 sicher Auto, bin nicht ortsgelun-  
 den und würde Dich auch gerne  
 besuchen um alles Weitere zu  
 besprechen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Helene, 73 Jahre**, gute Köchin  
 und Hobbygärtnerin mit zierlich-  
 schlanker Figur, bin ordnungs-  
 liebend, bescheiden, fürsorglich,  
 verträglich und mag alles, nur  
 keinen Streit. Wenn Sie auch ver-  
 witwet sind, verbindet und das  
 gleiche Schicksal und Sie wissen  
 auch was Einsamkeit bedeutet. Rufen  
 Sie an und lassen Sie uns zusam-  
 menkommen. Ich würde mich riesig  
 freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Küssen kann man** nicht alleine!  
 Moritz, 37 J., groß, ein gepflegter  
 Mann, ist von Beruf Tischler, kann  
 sich anpassen, ist ein fröhlicher  
 Typ, pflegt s. Freundeskreis, sehnt  
 sich nach unkomplizierter SIE, um  
 sich wieder auf gemeinsame Wo-  
 chenden und die WhatsApp zwischendurch zu freuen (bitte keine  
 Frauen, die sonst nur im Internet  
 suchen). **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Mein größter Wunsch** - Nicht  
 mehr allein sein! Heinz, Anfang  
 80/178 verwitwet, lachende Augen,  
 sympathische Erscheinung,  
 aufgeschlossen, hilfsbereit, häus-  
 lich, liebevoll, unternehmungslustig,  
 naturverbunden, suche  
 nette Frau für eine harmonische  
 ehrliche Beziehung, gemeinsame  
 Unternehmungen, Gedankenaustausch  
 und alles, was zu zweit  
 Spaß macht. Ich möchte Ver-  
 trauter, Freund u. Partner für Dich  
 sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Als Witwer** 59/180, schaue ich oft  
 zurück, zu den schönen Stunden  
 zu zweit. Bin Unternehmer, gut-  
 auss., vielseitig interessiert, gutes  
 Einkommen, reise gern, gehe  
 gern gepflegt aus, mag aber auch  
 ein gemütliches Heim, bin na-  
 turverbunden, tierlieb und suche  
 eine liebe Frau. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Michael, 76/178**, Dipl. Ing., verw.,  
 ehrlich, gepflegt, hilfsbereit, groß-  
 zügig, rüstig und mit Auto, sucht  
 nette Frau für Freundschaft, keine  
 Wohngemeinschaft und keinen  
 Sex, nur eine liebe Kameradin. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Christian, 42 Jahre**, groß, ein  
 cooler, toller Mann mit Herz und  
 Hirn, Kuscheltyp, sportlich, char-  
 mant und absolut ehrlich, kind-  
 derlieb (ohne eigene Kinder) und  
 familienorientiert, suche eine  
 Frau mit Humor, die noch Träu-  
 me hat, gern mit ihm kocht, tanzt,  
 reist, liebt und romantisch sein  
 kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Olaf, Mitte 50/185**, erfolgreicher  
 Unternehmer, Witwer, möchte  
 nach einer Zeit der Stille wieder  
 eine liebe Frau finden. Er ist ge-  
 pflegt, charmant, großzügig, sehr  
 vielseitig mit Pkw, hat eine männ-  
 lich-sportliche Figur, liebt die  
 Natur, geht gern ins Kino und zu  
 Konzerten, ist humorvoll, gesellig,  
 ehrlich, offen, direkt, NR und an-  
 passungsfähig. Er legt alle Hoff-  
 nung in dieses Inserat und möchte  
 eine treue und liebevolle Partnerin  
 finden, die wie er im Leben steht.  
 Haben Sie Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Friedrich, 73/180**, NR, habe  
 meine Frau gepflegt bis Sie einge-  
 schlafen ist und möchte nun mei-  
 ne angemessene Trauerzeit beenden,  
 auch wenn es innerlich noch  
 schmerzt. Nur so kann es nicht  
 weitergehen. Bin anpassungsfä-  
 hig, ehrlich, mit gepflegten Manie-  
 ren, charmant und aufgeschlossen.  
 Bin es leid niemanden zu haben,  
 mit dem ich mich austauschen  
 kann. Allein durchs Leben  
 zu gehen ist traurig. Zu zweit ist  
 alles viel schöner. Eine Frau, gern  
 auch älter, zu verwöhnen, mit ihr  
 zu lachen, gemeinsam verreisen  
 oder auch nur einfach miteinander  
 reden, das ist mein Wunsch,  
 dabei sollte jeder seine Wohnung  
 behalten. Es wäre schön, wenn  
 wir bald etwas gemeinsam un-  
 ternehmen könnten, denn für die  
 Seele ist so eine Freundschaft  
 sehr gut. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Begegnen** und bereichern - Dich  
 lieben ohne einzuengen, Dir nahe  
 sein ohne Vorurteile, Kritik üben  
 ohne zu verletzen, mich an Dir  
 freuen, so wie Du bist! Ich, Ste-  
 phan, 46/185, selbständiger Kfz-  
 Meister, braunes Haar, sportlich,  
 zuverlässig, fleißig, handwerklich  
 begabt, ehrlich, treu, liebevoll,  
 tierlieb und familiär, suche eine  
 humorvolle, ehrliche und liebe-  
 volle Frau, von der ich das gleiche  
 bekommen kann. Denkst Du auch  
 so? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Peter, 77/177**, verwitwet, kräftig-  
 männliche Figur, grau meliertes  
 volles Haar, angenehmes, sym-  
 pathisches Äußeres, NR, finanziell  
 abgesichert, verträglich, großzü-  
 gig, mit Auto, suche ehrliche Frau  
 für eine harmonische Freundschaft,  
 gemeinsame Veranstaltungen  
 und Aktivitäten, Reisen mit ge-  
 tr. Zimmern. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Uwe**, sympathischer Polizeibe-  
 amter i. P., Mitte 70/185, Witwer,  
 NR/NT, suche eine nette Freizeit-  
 freundschaft. Bin noch fit und  
 gesund, fahre gerne Auto (auch  
 größere Strecken). Bin durch die  
 vergangene Vollzeitpflege meiner  
 Frau sehr selbständig im Haus-  
 halt geworden und brauche kei-  
 ne Wasch-, Putz- und Kochhilfe.  
 Die Freizeit möchte ich mit einer  
 netten Frau verbringen. Lege  
 Wert auf ein gepflegtes Äußeres  
 und bin Ihnen ein niveauvoller  
 Gesprächspartner. Erstrebe eine  
 lose Freizeitpartnerschaft ohne  
 Wohngemeinschaft. Handwerk-  
 liche Hilfe ist selbstverständ-  
 lich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Wie wohnt es sich hier?**

Die große Umfrage zum Thema Wohnen.

**WOHN KOMPASS**

Teilnehmen und gewinnen: MAZ-online.de/kompass

**Märkische Allgemeine MAZ**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



## Die Kinder mögen Praxis-Hund Monty

Victoria Pöhl hat eine Beratungsstelle für Familien und Lerntherapie nach Maria Montessori eröffnet

**WITTENBERGE.** Wölkchen mit Duft von Citrusöl entströmen einem Diffuser in der Ecke. „Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Citrusöl hilft, die Konzentration zu steigern“, sagt Victoria Pöhl. Die junge Frau hat vor einem Jahr eine Beratungsstelle für Familien in Wittenberge eröffnet. Sie bietet Familienberatung, Lerntherapie und Unterstützung bei herausfordernden Alltagssituationen an. Hilfreich dabei ist nicht nur das Citrus-Öl, sondern in größerem Maße auch Praxis-Hund Monty.

Von 2014 bis 2018 studierte Victoria Pöhl Heilpädagogik und Transdisziplinäre Frühförderung in Berlin. Berufliche Erfahrung sammelte sie als Sonderpädagogin von 2018 bis 2024 an der Montessori-Grundschule Wittenberge. Zum 1. November 2024 ging die ausgebildete Montessori-Pädagogin den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Dabei und bei der Suche nach geeigneten Praxis-

räumen erhielt sie Unterstützung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Technologie- und Gewerbebezentrums Prignitz.

„Ich arbeite mit Menschen vom Kita-Alter bis zum Erwachsenen. Psychologische Beratung gehört auch dazu. Meine Klientinnen und Klienten sind aber überwiegend Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur zehnten Klasse. Häufig leiden sie unter Lernschwierigkeiten wie Leserechtschreib-Schwäche, Dyskalkulie oder auch unter Ängsten und anderen belastenden Alltagsthemen“, so die 31-Jährige. Mit 38 betreuten Familien ist ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Sie arbeitet täglich von 7 bis 18, oft bis 19 Uhr. Dreimal pro Woche ist sie in Schulen unterwegs.

Besonders beliebt bei den jungen Besuchern ist Praxis-Hund Monty. Die sechsjährige französische Bulldogge trägt nicht nur zum Wohlfühlen der Kinder bei, sondern ist in gewisser Weise

auch ein Therapiehund.

„Mit Monty habe ich schon in der Schule gearbeitet. Dabei konnte er den Umgang mit Kindern probieren. Der Hund hat eine tolle Wirkung auf Kinder. Die Kinder werden schnell aufgeschlossen“, stellte sie fest.

„In einem Erstgespräch mit Kindern und Eltern werden die Bedarfe ermittelt. Kinder haben hier einen Raum, zu erzählen, was ihnen auf der Seele brennt. Es gibt allerdings auch Regeln. Wir gehen wertschätzend mit Materialien um und wir schreiben nicht“, beschreibt sie dem Umgang. Die Kinder werden sehr achtsam. Manchmal, wenn Kinder krank werden, möchten sie trotzdem zur Lerntherapie kommen. Ihre größte Sorge dabei ist



**Individuelle Lerntherapie auf dem Teppich.** Fotos: Jens Wegner

dann, dass sie Monty anstecken könnten.

„Zu mir kommen Kinder mit Diagnosen. Lerntherapie ist kein Nachhilfeunterricht. Es geht langfristig darum, Strategien aufzubauen. Jeder Mensch ist anders. Deshalb wird die Lerntherapie individuell gestaltet. Konzentrationsübungen gehören immer dazu.“

Eine Lerntherapie-Einheit dauert 45 Minuten und ist eine Ein-

zeltherapie, bei der sie gemeinsam mit dem Kind hauptsächlich am Teppich arbeitet. „Wir üben die Rechtschreibung, lernen in Bildern. Es gibt ein bewegliches Alphabet, mit dem die Kinder das Alphabet

besser lernen können.“ Unter anderem wendet sie Montessori-Methoden an. „Ich bin unfassbar begeistert von der Lehre Maria Montessoris. Die Kinder lernen auf einem ganz anderen Level. Das hätte ich früher auch gern gehabt.“ „Bei dir vergeht die Zeit viel schneller als in der Schule“, hört sie oft die Kinder sagen.

Ein Corona-Infekt warf sie 2021 aus der Bahn. Etwa ein Jahr lang litt sie an Long

**Praxis-Hund Monty ist bei allen besonders beliebt.**



In ihrer Beratungspraxis fördert Victoria Pöhl überwiegend Kinder und Jugendliche.

COVID. „Plötzlich saß ich in der Reha, musste mich zurück ins Leben kämpfen. Das brachte mir auch beruflich neue Erfahrungen. Jetzt weiß ich, wie sich die Kinder fühlen, wenn sie sich nicht konzentrieren können“, resümiert sie.

„Ich versuche mich gut zu vernetzen, war auch kürzlich bei der Eltern-Messe in Bad Wilsnack. Ich möchte ein Netzwerk aufbauen. Langfristig habe ich die Vision, ein großes Gesundheitshaus aufzubauen mit Stillberatung, Physiotherapie und allem was dazugehört“, sieht sie in die Zukunft.

„Im Moment ist es so, dass alle Eltern die Lerntherapie selbst bezahlen. Die Kosten der Lerntherapie können die Familien steuerlich geltend machen. Es gibt eine Kooperation mit dem Jugendamt. Wenn das Jugendamt die Lerntherapie als Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII bezahlt, darf ich eine Summe X abrufen. Aber das funktioniert noch nicht so gut. Eine weitere Möglichkeit ist das Bildungs- und Teilhabepaket für einkommensschwache Familien. Eine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen ist nicht vorgesehen“, beschreibt sie die Finanzierung ihrer Arbeit.

Anfang Februar begann für Victoria Pöhl ein kleiner Neustart. Mit ihrer Praxis ist die ehemalige Putzlerin in die Wittenberger Rathausstraße 1 umgezogen. „Das ist ganz praktisch. Da haben wir eine Fußbodenheizung. Das macht sich gut, wenn wir am Lernteppich sitzen“, freut sie sich. Jens Wegner



# mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung  
starten –  
so einfach  
geht's!



mazubi.de